



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGS- BERICHT 2020

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-9
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	10
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	11
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	12
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	13
5. Geringfügige Beteiligungen	14
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	15
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	15
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2017 bis Ende September 2020	16
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	17
Stiftungen	17
10. Allgemeine Hinweise	18-24
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	26-76
Übrige Beteiligungen	77-152
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	154-168
IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	170-197
V. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	199-212
VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	214-238
VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	239-243
VIII. 10 Jahresübersichten (2010-2019)	245-260

Vorwort

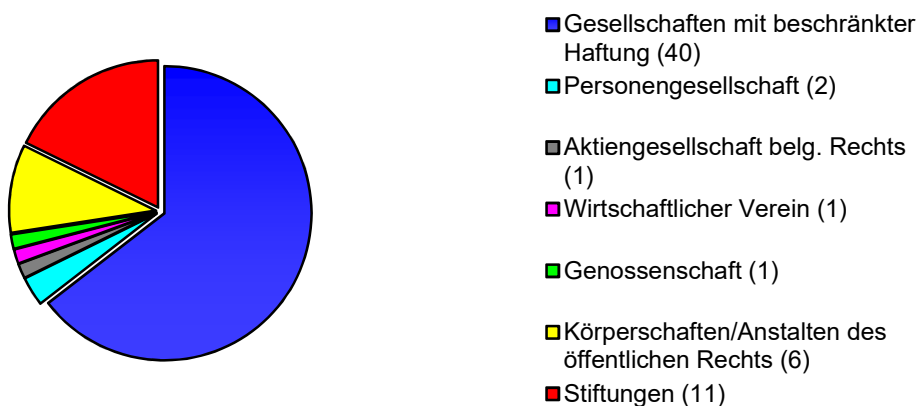
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachres-

sorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschafts- und steuerrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung hat es seine Zustimmung zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs zu erteilen.

Mit diesem zweigliedrigen System bleiben die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits erhalten.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) Mittelfristige Finanzplanung

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) *Wirtschaftsplan*

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) *Quartalsberichte*

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) *Kennzahlen (Benchmarking)*

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) *Wirtschaftsprüfungsberichte*

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) Beteiligungshinweise

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance Beauftragte/Compliance Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden, und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsgremien von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass Führungspositionen und Mandatsbesetzungen geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsgremien, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungsbericht	Anteile bei den Mandaten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rheinland-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2009	20,28 %	79,72 %	24,73 %	75,27 %
2011	19,60 %	80,40 %	22,10 %	77,90 %
2013	21,63 %	78,37 %	25,46 %	74,54 %
2015	25,92 %	74,08 %	33,00 %	67,00 %
2017	27,66 %	72,34 %	33,44 %	66,56 %
2019	29,38 %	70,62 %	36,70 %	63,30 %
2020	31,44 %	68,56 %	38,95 %	61,05 %

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	30-33
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	34-38
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	39-43
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	44-46
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	47-50
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	51-55
RLP AgroScience GmbH	56-60
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	61-64
Staatsbad Bad Ems GmbH	65-68
Staatstheater Mainz GmbH	69-72
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	73-76

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	77-80
Campus Company GmbH	81-84
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	85-88
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	89-92
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	93-96
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	97-99
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	100-103
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	104-106
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	107-110
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	111-114
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	115-119
Nürburgring GmbH i.E.	120-122
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	123-126
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	127-130
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	131-135
Technologiezentrum Koblenz GmbH	136-139
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	140-143
Technologiezentrum Mainz GmbH	144-148
Trierer Hafengesellschaft mbH	149-152

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG 154-156

Übrige Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH 157-160

T Investment BIS S.A. 161-163

ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH 164-168

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	82
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	171
conMedico MVZ gGmbH	179
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH	185
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	171
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L.	97
IMG Innovations-Management GmbH	171
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	185
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	65
Lotto Kaiserslautern GmbH	51
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	172
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	185
MPG Messe Pirmasens GmbH	172
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	172
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	172
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	174
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	173
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)...	174
XonNew Betriebs GmbH.....	120
Zentrum für Rheuma-Pathologie gGmbH i.L.	186

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

Asensus GmbH Archiv und Logistik	34
LPB-Hahn Solar GmbH	93
Mainzer Hospiz GmbH	185
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	186
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	173
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	173
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	34

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

AF Eigenkapitalfonds für deutschen Mittelstand GmbH & Co. KG	199
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	199
Deutsche Energieagentur GmbH	199
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	199
Ilo-proFIT Services GmbH	51
Interkonnektor GmbH	199
KfW Beteiligungsholding GmbH	199
KfW Capital GmbH & Co. KG	199
Landesbank Saar	154
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	154
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	199

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

AB Microfinance Bank Nigeria Ltd.....	200
Access Microfinance Holding AG.....	200
Berliner Energieagentur GmbH.....	200
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG	200
Finca Microfinance Holding Company LLC.....	200
ODDSET Sportwetten GmbH	51
Procredit Holding AG & Co KGaA.....	200
UNICO GmbH	186

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz weniger als fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,-- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L., Neustadt	25.565	511	2,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.015.000	5.000	0,49
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	170-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-184
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	185-193
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	194-197

mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	199-207
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	208-212

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	214-215
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	216-218
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	219-220
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	221-223
Stiftung Hambacher Schloss	224-225
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	226-227
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	228-229
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	230-231
Stiftung Sayner Hütte	232-233
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	234-235
Stiftung Villa Musica	236-238

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2017 bis 30.09.2020

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
IT-Additional Services GmbH, Karlsruhe	12/2017 08/2019	Beteiligung an der Gesellschaft mit 0,2 % Umfirmierung in CONITAS GmbH
SRV GmbH & Co. KG	01/2019	Nach Auflösung der PLP Management GmbH & Co. KG ist das Land unmittelbar an der Gesellschaft beteiligt.
Veräußerung		
Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH	08/2017	Veräußerung des Landesanteils (82,5 %) an die HNA Airport Group GmbH
Forschungsinstitut für mineralische u. metallische Werkstoffe, Edelsteine/Edelmetalle GmbH	09/2018	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das amerikanische Unternehmen Electro-Optics Technology (EOT)
EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH	02/2019	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Intergem Messegesellschaft mbH	09/2020	Veräußerung des Landesanteils (3,45 %) an die Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.
Erhöhung des Landesanteils		
Campus Company GmbH	12/2017	Erhöhung des Landesanteils um 64 % auf 90 %
Staatstheater Mainz GmbH	08/2019	Erhöhung des Landesanteils von 50 % auf 53 %
Auflösung / Liquidation		
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	12/2018	Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L.	12/2018	Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft
PLP Management GmbH & Co. KG	01/2019	Die Gesellschaft wurde mit Ablauf des 31.01.2019 aufgelöst.
Technologie-Institut für Funktionale Kunststoffe und Oberflächen GmbH	05/2019	Die Gesellschaft wurde nach Abschluss des Insolvenzverfahrens gelöscht.
ITB - Insitut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	09/2020	Beschluss zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens mit Anordnung der Eigenverwaltung der Schuldnerin

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	45
	davon in Rheinland-Pfalz	35
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	27
	<i>mittelbare</i>	53
	davon in Rheinland-Pfalz	34
	davon Beteiligungsquote > 25 %	38
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		6
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2019, ohne geringfügige Beteiligungen)		11.071
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2020		423 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	133 (31,44 %)
	davon besetzt mit Männern	290 (68,56 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	267 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	104 (38,95 %)
	davon besetzt mit Männern	163 (61,05 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2020. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2017, 2018 oder 2019 erhielten.

Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

1. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen.

Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

2. Intensität des Umlaufvermögens

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite. Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der

Kreditinstitute werden für diese auch abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Cost-Income-Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Cost-Income-Ratio (CIR)

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

1. Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

2. Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

Leverage Ratio (LR)

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	30-33
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	34-38
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	39-43
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	44-46
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	47-50
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	51-55
RLP AgroScience GmbH	56-60
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	61-64
Staatsbad Bad Ems GmbH	65-68
Staatstheater Mainz GmbH	69-72
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	73-76

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	77-80
Campus Company GmbH	81-84
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	85-88
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	89-92
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	93-96
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	97-99
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	100-103
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	104-106
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.....	107-110
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	111-114
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	115-119
Nürburgring GmbH i.E.	120-122
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	123-126
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	127-130
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	131-135
Technologiezentrum Koblenz GmbH	136-139
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	140-143
Technologiezentrum Mainz GmbH	144-148
Trierer Hafengesellschaft mbH	149-152

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 31602 311
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen und Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Neben Unternehmen und Kommunen werden private Endverbraucher, Bauherren, Berater, Schulen sowie kirchliche und soziale Einrichtungen über Informationsangebote angesprochen. Das Angebot umfasst u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen sowie eine Initialberatung für Kommunen und Unternehmen.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	410.663	311.341	339.555
Immaterielle Vermögensgegenstände	358.913	255.627	235.187
Sachanlagen	51.750	55.714	104.368
Umlaufvermögen	1.154.008	2.338.554	1.385.697
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	528.514	1.138.121	623.902
Guthaben bei Kreditinstituten	625.493	1.200.432	761.796
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.385	4.034	4.245
Bilanzsumme	1.571.056	2.653.929	1.729.497
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	25.000	1.025.000	1.025.000
Gezeichnetes Kapital	25.000	1.025.000	1.025.000
Jahresüberschuss	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	410.663	311.341	339.555
Rückstellungen	165.194	189.133	222.977

	Verbindlichkeiten	970.199	1.128.455	141.965	
	Bilanzsumme	1.571.056	2.653.929	1.729.497	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	192.661	198.550	263.870	
	Sonstige betriebliche Erträge	4.411.350	4.649.762	5.099.753	
	Materialaufwand	0	863	1.102	
	Personalaufwand	3.597.224	3.836.492	4.063.976	
	Abschreibungen	145.375	149.682	180.510	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	861.144	863.130	1.112.461	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	252	2.517	444	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	135	15	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	36	5.359	
	Ergebnis nach Steuern	521	491	645	
	Sonstige Steuern	521	491	645	
	Jahresüberschuss	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	59	65	67
		Investitionen	73.499	50.374	209.607
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	26,1 %	11,7 %	19,6 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	73,5 %	88,1 %	80,1 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	6,1 %	329,2 %	301,9 %	
	Anlagendeckung II	106,1 %	429,2 %	301,9 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	1,6 %	38,6 %	59,3 %	
	Fremdkapitalquote	98,4 %	61,4 %	40,7 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	64,5 %	106,4 %	536,6 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung		1.000	
Dienstleistungsvergütung	2	6	350
Zuschüsse	3.347	3.468	4.271

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2019

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend. Mittlerweile ist die Energieagentur in bedeutendem Umfang in EU-Projekten aktiv. Hierdurch hat sich überdies die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft dahingehend weiterentwickelt, dass gegenüber den Gründungsjahren ein nicht unerheblicher Teil der Mittel von den externen Projektträgern, wie z.B. der EU, beigesteuert wird und die Grundförderung durch das Land zunehmend ergänzt.

Im Jahr 2019 wurde die Energieagentur vom Land beliehen. Die komplette Abwicklung des Solar-Speicher-Förderprogramms inklusive der Auszahlung der Förderungen liegt nun in ihrer Hand. Zukünftig ist vorstellbar, weitere ähnliche Aufgaben zu übernehmen und dies als festen Aufgabenbereich der Energieagentur zu etablieren.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine hervorragende Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die hochqualifizierten Mitarbeiter*innen ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin ihrer führenden Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende gerecht wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Pensel, Thomas	01.01.2017 – 01.07.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	89.364	7.204	14.825	0	111.394
2018	80.031	6.591	14.759	0	101.381
2019	11.799	5.902	4.445	0	22.147

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0
2019	55.550	0	7.386	0	62.936

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Griese, Thomas	Staatssekretär	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzender	*	*	*
Wolf, Dieter	Ministerialdirigent a.D.		stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Künne, Rolf (bis 03.05.2019)	Jurist			*	*	*
Fleck, Bertram (ab 03.05.2019)	Jurist			*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.624.508	3.378.562	3.137.151
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.950	3.925	2.900
Sachanlagen	3.619.558	3.374.637	3.134.251
Umlaufvermögen	699.761	752.127	768.322
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.142	21.006	56.479
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	628.619	731.120	711.843
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	28.391.331	30.885.497	32.816.820
Bilanzsumme	32.715.600	35.016.186	36.722.294
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
Kapitalrücklage	9.013.419	9.413.419	9.913.419
Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
Verlustvortrag	-53.217.022	-55.741.782	-58.635.948
Jahresfehlbetrag	-2.524.761	-2.894.166	-2.431.324
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	28.391.331	30.885.497	32.816.820
Rückstellungen	29.551.000	32.045.200	33.939.700
Verbindlichkeiten	3.164.600	2.970.986	2.782.594
Bilanzsumme	32.715.600	35.016.186	36.722.294
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	743.168	790.689	770.026
Sonstige betriebliche Erträge	644.495	667.319	745.607

	Materialaufwand	346.595	330.203	368.647
	Personalaufwand	238.420	236.872	253.169
	Abschreibungen	257.640	262.726	261.059
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	198.699	203.456	250.526
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.790.899	3.215.127	2.719.836
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.203	94.063	83.519
	Ergebnis nach Steuern	-2.514.793	-2.884.440	-2.421.125
	Sonstige Steuern	9.967	9.726	10.198
	Jahresfehlbetrag	-2.524.761	-2.894.166	-2.431.323
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	6
	Investitionen	20.138	17.974	21.742
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	- %	- %	- %
	Gesamtkapitalrentabilität	-7,7 %	-8,3 %	-6,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	11,1 %	9,6 %	8,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,1 %	2,1 %	2,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	80,1 %	79,5 %	78,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0 %
	Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	239,8 %	257,9 %	229,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuzahlung ins Eigenkapital	400	400	500

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2019

Die auf dem dafür geeigneten Teil des Deponiegeländes betriebene Photovoltaikanlage übertraf im Geschäftsjahr 2019 die Ertragserwartungen. Der Ertrag lag mit rund 3,6 Mio. kWh ca. 20 % über der ursprünglichen Prognose des DWD. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 231.000 € und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantierklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzu-sehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	20.279	0	0	0	20.279
2018	20.843	0	0	0	20.843
2019	21.722	0	0	0	21.722

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Prof. Dr. Jung, Gottfried (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	200	---	---
Dr. Eberle, Wolfgang (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzender	0	200	200
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	200	200	200

Dr. Delorme, Peter (bis 31.08.2017)	Leitender Ministerialrat a.D.		100	---	---
Dr. Christ, Ale- xandra (ab 04.12.2017 bis 30.06.2019)	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	0	200	0
Dr. Zimmer- mann, Katrin (ab 01.07.2019)	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	---	---	100

* * *

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung des landeseigenen Hafens einschließlich der Hafenbahn in Ludwigshafen am Rhein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

	€	%
Stammkapital	1.022.600	
Land Rheinland-Pfalz	920.340	90,0
Stadt Ludwigshafen	102.260	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019	
		€	€	€	
Bilanz	Aktivseite				
	Anlagevermögen	4.333.048	3.761.355	3.169.151	
	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	Sachanlagen	4.233.448	3.661.755	3.069.551	
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600	
	Umlaufvermögen	11.809.295	10.966.503	10.747.327	
	Vorräte	2.149	4.751	9.030	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	283.973	261.543	285.055	
	Wertpapiere	8.325.037			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.198.136	10.700.208	10.453.242	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.685	14.740	11.636	
	Bilanzsumme	16.154.027	14.742.598	13.928.115	
	Passivseite				
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500	
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600	
	Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.900	2.309.900	
	Jahresüberschuss	0	0	0	
	Rückstellungen	2.141.466	2.663.138	1.650.096	
	Verbindlichkeiten	10.664.840	8.737.827	8.930.101	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.221	9.133	15.418	
Bilanzsumme	16.154.027	14.742.598	13.928.115		
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	9.005.546	8.687.462	8.700.390	
	Sonstige betriebliche Erträge	815.134	126.842	137.078	
	Materialaufwand	1.789.686	2.441.729	1.590.014	
	Personalaufwand	2.070.086	2.059.137	2.099.003	
	Abschreibungen	606.905	591.679	490.693	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.215.753	2.213.842	2.294.962	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	234	556	
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.089	27.189	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.499	69.004	61.334	
	Ergebnis nach Steuern	3.062.834	1.411.958	2.302.017	
	Sonstige Steuern	130.357	128.382	142.623	
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.932.478	1.283.576	2.159.394	
	Jahresüberschuss	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	38	37	36
		Investitionen	22.124	19.986	23.960
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	26,8 %	25,5 %	22,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens	73,1 %	74,4 %	77,2 %		

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	76,9 %	88,6 %	105,2 %
Anlagendeckung II	123,5 %	133,7 %	146,2 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	20,6 %	22,6 %	23,9 %
Fremdkapitalquote	79,4 %	77,4 %	76,1 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	123,8 %	151,9 %	137,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Hafeneinrichtung Ludwigshafen am Rhein GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafenterrassen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Ludwigshafen zu einem leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentrum.

Geschäftsverlauf 2019

Der Schiffsgüterumschlag der HLU GmbH ist im Geschäftsjahr um rund 11,0 % auf 7,0 Mio. Tonnen gewachsen. Die höchste Zuwachsrate konnte in der Hauptgütergruppe Erdöl, Mineralölerzeugnisse und Gase verzeichnet werden. Im Bereich der chemischen Erzeugnisse hat sich die Umschlagsmenge um 148.075 Tonnen auf rd. 3 Mio. Tonnen erhöht. Die Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr sind insgesamt auf das höhere Transportaufkommen und auf die durchschnittlich höheren Wasserstände zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2019 um rund 12,9 T€ auf rund 8.700 T€ erhöht. Die Steigerungen im Schiffsgüterumschlag spiegeln sich in der Steigerung der Ufergelderlöse i. H. v. +81 T€ auf 967,8 T€ wider. Rückgänge ergaben sich im Bereich der Vermietung des elektrischen Versorgungsnetzes i. H. v. 107,5 T€ und bei der Arbeitnehmerüberlassung i. H. v. 39,3 T€.

In den im Vergleich zum Vorjahr um 10,2 T€ höheren sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 137 T€ ist auch eine Förderung gemäß Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz des Eisenbahn-Bundesamtes in Höhe von 91,0 T€ enthalten.

Weitere Entwicklungen

Am Hafenterrassenstandort Ludwigshafen gilt es, städtebauliche und hafeneinrichtungswirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Stadt Ludwigshafen und die Hafeneinrichtungen Ludwigshafen stehen hierzu im Austausch über ein gemeinsames Leitbild von Stadt- und Hafeneinrichtungsentwicklung.

Die Ufergelderträge werden sich voraussichtlich im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 auf einem etwas niedrigeren Niveau bewegen. Entscheidend dabei werden die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation und der Pegelstände des Rheins sein. Es wird erwartet, dass die jeweils in den beiden folgenden Geschäftsjahren 2020/2021 erwirtschaftete Pachtabgabe und ein eventueller Jahresüberschuss niedriger ausfallen werden als im Geschäftsjahr 2019.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	150.296	40.000	6.195	0	196.491
2018	153.818	40.000	8.117	0	201.935
2019	157.102	40.000	5.180	0	202.282

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH und des BLAW Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	900	900
Dr. Kaufmann, Lothar (bis 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretender Vorsitzender	236	---	---
Harmeling, Gerhard (ab 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretender Vorsitzender	364	1.000	900
Feid, Dieter (bis 31.12.2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(800*)	(800*)	---
Schwarz, Andreas (ab 01.01.2019)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		---	---	(800*)
Vogel, Jürgen	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz		700	800	900

Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		800	1.000	1.000
--------------------	--------------------------	--------------------------	--	-----	-------	-------

*Die Vergütungen für Herrn Feid und Herrn Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Das Institut hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Das Institut arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Technischen Universität Kaiserslautern zusammen und kann auch mit anderen Forschungseinrichtungen kooperieren. Im Rahmen seines Auftrages kann es sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

	€	%
Stammkapital	613.640	
Land Rheinland-Pfalz	540.000	88,0
Universität Kaiserslautern	73.640	12,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.501.313	3.652.236	6.102.058
Immaterielle Vermögensgegenstände	106.084	60.084	138.300
Sachanlagen	2.395.229	3.592.152	5.963.758
Umlaufvermögen	1.266.681	2.076.658	1.773.522
Vorräte	594.799	413.015	799.418
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	201.182	679.935	480.208
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	470.700	941.056	493.906
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45.495	42.652	19.961
Bilanzsumme	3.813.488	5.728.894	7.895.550
Passivseite			
Eigenkapital	487.882	503.657	415.799
Gezeichnetes Kapital	300.000	500.000	613.640
Gewinn-/Verlustvortrag	76.912	187.882	3.657
Jahresüberschuss	110.970	-184.226	-201.497
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.276.445	2.792.145	4.593.979
Rückstellungen	294.299	294.043	243.557

	Verbindlichkeiten	754.861	2.139.050	2.642.215	
	Bilanzsumme	3.813.488	5.728.894	7.895.550	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.872.779	1.692.742	1.320.653	
	Bestandsveränderungen	58.917	-181.783	386.403	
	Sonstige betriebliche Erträge	6.914.099	8.620.459	8.661.148	
	Materialaufwand	240.441	243.141	302.238	
	Personalaufwand	6.923.117	7.771.290	8.451.908	
	Abschreibungen	626.108	655.704	975.611	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	928.800	1.124.368	1.418.411	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	63	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.633	3.857	30.363	
	Ergebnis nach Steuern	111.766	-182.644	-200.722	
	Sonstige Steuern	796	1.582	775	
	Jahres				
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	110.970	-184.226	-201.497	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	141	154	162
		Investitionen	623.514	1.817.140	3.429.167
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	22,7 %	-36,6 %	-48,5 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	2,9 %	-3,2 %	-2,6 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	65,6 %	63,8 %	77,3 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	33,2 %	36,2 %	22,5 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	19,5 %	13,8 %	6,8 %	
	Anlagendeckung II	110,5 %	90,2 %	82,1 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	12,8 %	8,8 %	5,3 %	
	Fremdkapitalquote	79,5 %	86,1 %	91,6 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	62,4 %	44,0 %	18,7 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	120	200	100
Zuschüsse	3.625	4.546	5.561

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle der technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es dient der Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld fördern.

Die Gesellschaft nimmt einen Spitzenplatz in der F & E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der klein- und mittelständischen Unternehmen und Großindustrie und stärkt dadurch den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2019

Die Umsatzerlöse aus Kooperationen mit der Industrie haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus globalen Handelskonflikten, Rückrufaktionen und Sparmaßnahmen der Automobilhersteller. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind insgesamt leicht angestiegen.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2019 konnten wichtige Schritte im Aufnahmeverfahrensprozess des Instituts in die Leibniz-Gemeinschaft erfolgreich abgeschlossen werden. Hierzu zählen insbesondere die Evaluierungen durch die Leibniz-Gemeinschaft im März 2019 sowie durch den Wissenschaftsrat im Juni 2019. Auf Basis dieser Evaluierungen beschloss Ende Juni 2020 die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK), dass das Institut zum 01.01.2021 in die gemeinsame Förderung durch Bund und Länder, im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft, aufgenommen werden soll.

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt konsequent weiterhin dem eingeschlagenen Weg des Auf- und Ausbaus komplementärer Kompetenzen, insbesondere im Bereich thermoplastischer Composites sowie des Ausbaus der Grundlagenforschung des Instituts. Mit Ausbau der thermoplastischen Composites-Kompetenzen wird sich damit ein Alleinstellungsmerkmal des IVW verfestigen. Der Ausbau der Grundlagenforschung wird zu einer weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kaiserslautern führen.

Neben den bisherigen Forschungsschwerpunkten des Instituts wird auch das Thema Recycling von Verbundwerkstoffen für das IVW zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf	01.01.2017 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018**	2019**
Dr. Kuchta, Frank-Dieter (bis 31.08.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*		
Dr. Weber, Achim (ab 01.09.2017 bis 30.04.2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*		
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende			
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	*		
Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	*		
Hemer, Susanne	Regierungsrätin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*		
Prof. Dr. Schmidt, Helmut (bis 03.09.2018)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*		
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter (ab 04.09.2018 bis 31.07.2020)	Vizepräsident	Technische Universität Kaiserslautern				
Prof. Dr. Thiel, Werner (ab 01.09.2020)	Vizepräsident	Technische Universität Kaiserslautern				
Siegismund, Julia (bis 31.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		*		

Wieland, Alexander (ab 01.09.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*		
--	-----------------------------	-----------------------------	--	---	--	--

*Eine individualisierte Veröffentlichung für das Jahr 2017 unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

**Ab dem Jahr 2018 werden keine Vergütungen mehr gezahlt.

* * *

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kutzbachstraße 1, 54290 Trier (Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutenden Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 ¹ €	2019 ² €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	195.695	13	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.443	0	0
Sachanlagen	176.250	13	2
Umlaufvermögen	125.003	729.797	172.621
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.275	276.963	112.352
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	83.728	452.834	60.269
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.360	1.817	0
Bilanzsumme	324.059	731.627	172.623
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	53.159	218.624	145.498
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	28.159	193.624	120.498
Jahresüberschuss	0	0	0
Rückstellungen	39.500	29.300	21.310
Verbindlichkeiten	22.385	483.703	5.814
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	13.319	0	0
Bilanzsumme	324.059	731.627	172.623

¹ Angaben gemäß geprüftem Jahresabschluss vom 06.12.2019

² Angaben gemäß Jahresabschluss Stand 26.08.2020

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	180	677.802	6.003
	Sonstige betriebliche Erträge	534.059	2.108.253	45.161
	Personalaufwand	451.524	404.629	59.639
	Abschreibungen	20.001	1.162.132	1
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	401.561	1.751.914	87.511
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	3.269	0
	Ergebnis nach Steuern	-338.817	-535.890	-95.987
	Verlustdeckungszuschuss	338.817	-535.890	95.987
	Jahresergebnis	0	0	0
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	8	8
Investitionen		198.816	966.895	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	60,4 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	38,6 %	99,7 %	100 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	27,2 %	1.681.719,8 %	7.274.918,5 %
	Anlagendeckung II	27,2 %	1.681.719,8 %	7.274.918,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	16,4 %	29,9 %	84,3 %
	Fremdkapitalquote	23,2 %	70,1 %	12,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	374,0 %	93,6 %	1036,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	
Zuschüsse	382	1.106	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2019

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen Dritter	Gesamtvergütung in €
2017	69.943	0	0	0	69.943
2018	71.547	0	0	0	71.547
2019	41.621	0	0	0	41.621

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	*
Schmitt, Thomas	Beigeordneter	Stadt Trier	Stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Arend, Heike	Geschäftsführerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz / Staatskanzlei		*	*	*
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

* * *

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.krebsregister-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	423.077	392.131	393.414
Immaterielle Vermögensgegenstände	284.111	301.951	329.373
Sachanlagen	138.966	90.180	64.041
Umlaufvermögen	5.256.852	6.281.176	6.467.384
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.083.873	1.763.618	1.426.172
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.172.979	4.517.558	5.041.212
Rechnungsabgrenzungsposten	12.667	10.575	24.129
Bilanzsumme	5.692.596	6.683.882	6.884.927
Passivseite			
Eigenkapital	3.334.137	4.501.464	5.089.134
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Freie Rücklage	28.386	145.118	203.865
Mittelvortrag	3.280.751	4.331.346	4.860.269
Sonderposten für Investitionszuschüsse	423.077	257.808	124.375
Rückstellungen	1.038.308	1.205.000	1.203.804
Verbindlichkeiten	897.074	719.610	467.614
Bilanzsumme	5.692.596	6.683.882	6.884.927
Gewinn- & Verlustrechnung			
Erlöse	4.530.443	5.071.142	5.271.833
Sonstige betriebliche Erträge	185.848	580.575	179.772

	Aufwand für Meldevergütungen	889.326	1.157.948	855.073
	Personalaufwand	1.775.238	2.261.806	2.831.460
	Abschreibungen	1.630.184	182.939	199.108
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.630.184	881.357	976.984
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	340	1.309
	Ergebnis nach Steuern	283.856	1.167.327	587.670
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	283.856	1.167.327	587.670
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	42	46	58
	Investitionen	142.447	158.954	200.631
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	8,5 %	25,9 %	11,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	5,0 %	17,5 %	8,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	7,4 %	5,9 %	5,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	92,3 %	94,0 %	93,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	788,1 %	1.147,9 %	1.293,6 %
	Anlagendeckung II	888,1 %	1.213,7 %	1.325,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	58,6 %	67,3 %	73,9 %
	Fremdkapitalquote	41,4 %	32,7 %	26,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	353,7 %	627,8 %	1.078,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	878,5	820,3	830,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2019

Die Betriebskosten der Gesellschaft werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (für 2019: 134,20 €) getragen, die die Kostenträger gemäß KFRG je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage Zuwendungen des Landes i.H.v. 830 T€ und Mittel der Krankenkassen i.H.v. 3.617 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 881 T€ auf 977 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den zusätzlichen Raumkosten i.H.v. 81 T€ für die seit Anfang 2019 erweiterten Büroflächen. Das Geschäftsjahr wurde mit einem deutlich über den Planungen liegenden Jahresüberschuss von 588 T€ abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der gesetzlichen Meldepflicht und der Finanzierung der Gesellschaft durch die Kostenträger und das Land Rheinland-Pfalz werden keine unmittelbaren Risiken für den Geschäftsbetrieb durch die Corona-Pandemie gesehen. Bei einer Rate von ca. 22.000 Neuerkrankungen jährlich in Rheinland-Pfalz und einer Fallpauschale von 137,21 € in 2020 zuzüglich des Anteils des Landes Rheinland-Pfalz sind die laufenden Betriebskosten für das Jahr 2020 gesichert. Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresfehlbetrag von 458 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	83.750	0	0	0	83.750
2018	95.000	0	0	0	95.000
2019	98.750	0	0	0	98.750

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Metzner, Jochen (ab 23.8.2019)		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	---	---	0
Dr. Heinemann, Silke (bis 1.3.2019)		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzende	0	0	0
Dr. Jahn, Klaus		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0

Behbahani, Parvaneh (ab 22.1.2018)		Landesverbände der Krankenkassen	---	0	0
Prof. Dr. Blettner, Maria		Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Brill, Dominik		Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	0	0	0
Förster, Peter	Geschäfts- führer Westpfalz- Klinikum	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Günther, Dirk (bis 21.1.2018)	Vertrags- referent für Kranken- häuser	Landesverbände der Krankenkassen	0	0	---
Prof. Dr. Hasenburg, Annette (ab 15.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz	---	---	0
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	0	0	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen	0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung	0	0	0
Prof. Dr. Theobald, Matthias (bis 14.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz	0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Mainz-Kastel Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019	
		€	€	€	
Bilanz	Aktivseite				
	Anlagevermögen	42.179.966	39.308.983	28.852.327	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	987.559	1.193.653	927.168	
	Sachanlagen	10.475.771	9.581.939	8.494.044	
	Finanzanlagen	30.716.636	28.533.390	19.431.115	
	Umlaufvermögen	44.933.827	48.525.740	64.891.049	
	Vorräte	472.118	448.525	587.884	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.754.704	1.035.659	2.461.984	
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42.707.005	47.041.556	61.841.181	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	615.695	701.978	724.256	
	Bilanzsumme	87.729.488	88.536.702	94.467.633	
	Passivseite				
	Eigenkapital	16.693.638	16.527.458	16.430.141	
	Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
	Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.015	
	Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000	
	Gewinnvortrag	310.397	965.419	544.137	
	Jahresüberschuss	1.165.227	344.024	667.989	
	Rückstellungen	44.503.375	48.317.909	50.582.728	
	Verbindlichkeiten	26.303.659	23.444.636	27.204.267	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	228.816	246.698	250.497		
Bilanzsumme	87.729.488	88.536.702	94.467.633		
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	82.974.237	83.412.382	81.657.354	
	Sonstige betriebliche Erträge	512.738	122.001	255.021	
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	47.185.737	48.463.534	48.284.643	
	Personalaufwand	15.696.001	16.033.912	15.294.022	
	Abschreibungen	2.038.561	2.379.184	1.895.005	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.239.612	13.595.447	13.695.679	
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.451	8.491	81.566	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	240.860	250.247	207.456	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130.859	127.116	126.237	
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.624.943	1.534.650	1.343.659	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.868.995	1.524.419	1.108.212	
	Ergebnis nach Steuern	1.210.296	389.092	712.023	
	Sonstige Steuern	45.069	45.068	44.035	
	Jahresüberschuss	1.165.227	344.024	667.989	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	178	175	173
		Investitionen	912.163	1.345.509	605.746

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	7,0 %	2,1 %	4,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,3 %	0,4 %	0,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	48,1 %	44,4 %	30,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	51,2 %	54,8 %	68,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	39,6 %	42,0 %	56,9 %
	Anlagendeckung II	39,6 %	42,0 %	56,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	19,0 %	18,7 %	17,4 %
	Fremdkapitalquote	81,0 %	81,3 %	82,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	153,0 %	200,6 %	227,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	219	219	219

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt. Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2019

Im Geschäftsjahr 2019 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Lotterien- und Wett-einnahmen von insgesamt 375,6 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 4,2 Mio. € bzw. 1,1 %.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	150.876	16.600	0	0	167.476
2018	154.416	16.500	0	0	170.916
2019	160.956	16.500	0	0	177.456

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5.360	5.160	5.070
Schneider, Magnus	Lehrer a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	4.140	3.960	3.960
Desch, Walter	Oberstleutnant a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	5.240	5.190	5.030
Augustin, Karin (bis 16.06.2018)	Lehrerin			2.760	1.380	---
Borchert, Jochen (ab 18.02.2019)				---	---	2.560
Emrich, Hartmut	Sparkassenbetriebswirt a.D.			3.040	3.040	3.000
Dr. Griese, Thomas	Staatssekretär	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		2.580	2.670	2.670
Langenhorst, Fritz (ab 29.08.2018)	Pensionär			---	980	2.670
Pretz, Fred (bis 28.08.2018)	Bürgermeister			2.670	1.780	---

Reinert-Benedyczuk, Barbara (ab 01.01.2019)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	---	---	2.760
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	200	2.760	2.760
Schmitt, Daniela	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	2.760	2.760	2.670
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	2.470	---	---
Steingaß, Nicole	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	2.760	2.760	2.670
Prof. Dr. Thieme, Lutz (ab 16.06.2018 – 06.02.2019)	Professor für Sportmanagement		---	1.380	400
Wieland, Alexander (bis 31.12.2018)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	2.760	2.760	---
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.284	3.177	3.284

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1313
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	767.865	663.251	583.811
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.486	2.506	861
Sachanlagen	760.379	660.745	582.950

	Umlaufvermögen	2.227.861	1.824.116	1.521.373
	Vorräte	954.839	730.142	511.753
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.214.150	1.092.338	818.043
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58.872	1.636	191.577
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16.771	83.801	69.723
	Bilanzsumme	3.012.497	2.571.168	2.174.907
	Passivseite			
	Eigenkapital	775.314	611.785	1.264.594
	Gezeichnetes Kapital	600.000	600.000	1.600.000
	Gewinnvortrag	150.745	175.314	11.785
	Jahresüberschuss	24.569	-163.529	-347.192
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	499.899	380.811	289.809
	Rückstellungen	236.105	228.854	280.153
	Verbindlichkeiten	1.501.180	1.349.717	340.350
	Bilanzsumme	3.012.497	2.571.168	2.174.907
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.314.181	2.952.034	3.623.501
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.307.269	276.688	-716.306
	Sonstige betriebliche Erträge	2.256.380	2.226.268	2.159.054
	Materialaufwand	460.745	401.668	312.447
	Personalaufwand	4.065.610	3.885.893	3.749.675
	Abschreibungen	210.856	189.732	144.097
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.102.993	1.132.624	1.200.341
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.234	3.026	3.639
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.928	19.656	4.968
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.747	-9.556	4.819
	Ergebnis nach Steuern	26.184	-162.002	-346.459
	Sonstige Steuern	1.615	1.527	732
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.569	-163.529	-347.192
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	80,8	73,75	68,75
	Investitionen	378.765	85.249	65.829
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,2 %	-26,7 %	-27,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,8 %	-6,4 %	-16 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	25,5 %	25,8 %	26,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	74,0 %	70,9 %	70,0 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	101,0 %	92,2 %	216,6 %
Anlagendeckung II	166,1 %	175,8 %	292,1 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	25,7 %	23,8 %	58,1 %
Fremdkapitalquote	74,3 %	76,2 %	29,9 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	3,9 %	0,1 %	101,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.107	2.056	2.030
Kapitalerhöhung	500		1.000

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landesagrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2019

Die RLP AgroScience GmbH gliederte sich im Geschäftsjahr 2019 weiterhin in die beiden Tätigkeitsfelder Pflanzenforschung (AIPlanta) und Agrarökologie (IfA). Nach einer Vielzahl erfolgreicher Jahre blickt das IfA auf ein schwieriges Geschäftsjahr 2019 zurück. Fest eingeplante Projekte im Bereich der Industriekooperationen wurden kurzfristig abgebrochen bzw. storniert, so dass der Wirtschaftsplannicht erfüllt werden konnte. Das gesamte Volumen der Industrieprojekte war in 2019 nicht ausreichend. IfA ist mit seiner praxisnahen Ausrichtung insbesondere in den Arbeitsthemen der Digitalisierung und der Biodiversitätsforschung ein bundesweit nachgefragtes Institut und unterhält insbesondere in Rheinland-Pfalz ein dichtes Kooperationsnetzwerk. Umweltschonende Landbewirtschaftung sowie Themen des Umwelt- und Verbraucherschutzes werden beim IfA seit langem durch Kooperationsprojekte mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, dem Bundesamt für Risikobewertung sowie mit dem Umweltbundesamt realisiert und die Ergebnisse finden in der Regel zeitnah Eingang in die Praxis. Darüber hinaus berät das IfA diese Bundesämter und bringt so landwirtschaftliche Kompetenz in die laufenden Diskussionen.

AIPlanta führte zum größeren Teil aus öffentlichen Mitteln finanzierte Projekte durch, die Höhe der Einwerbung lag leicht über dem Niveau der vorausgehenden Jahre. Auch aufgrund der kontinuierlich hohen Zahl von wissenschaftlichen Artikeln und Fachvorträgen ist AIPlanta eine etablierte und anerkannte Forschungseinrichtung im Bereich der Pflanzenforschung. AIPlanta leistet mit seinen Arbeiten vor allem einen Beitrag zur Erreichung der Ziele Umweltschonung und Anwender-/Verbraucherschutz, indem es Strategien verfolgt, Pflanzenschutzmittel durch nebenwirkungsarme und nicht-toxische Alternativen zu ersetzen oder durch (innovative) Züchtungsverfahren Pflanzeigenschaften zu optimieren, um sowohl den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu minimieren

als auch Pflanzen an die Bedingungen des Klimawandels anzupassen und damit landwirtschaftliche Produktion nachhaltig zu gestalten. AIPlanta wird weiterhin vor allem öffentlich finanzierte Projekte einwerben und in Summe mit dem zugeteilten Landesbudget voraussichtlich kostendeckend arbeiten.

Weitere Entwicklungen

Der zukünftige wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft wird insbesondere vom Umfang der Industrie-mitteleinwerbung im Bereich des IfA abhängen. So ist u.a. aufgrund des sich schnell verändernden Umfelds in der Registrierung von Pflanzenschutzmitteln die signifikante Einwerbung der vorgenannten Mittel künftig nicht mehr in der bisherigen Höhe vorhersehbar. Deshalb wurden bereits in 2018 und 2019 Personalreduzierungen vorgenommen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	106.681	5.000	0	0	111.681
2018	108.820	5.000	0	0	113.820
2019	114.131	5.000	0	0	119.131

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	132.106	15.000	0	0	147.106
2018	135.699	15.000	0	0	150.699
2019	141.175	0	0	0	141.175

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Reineck, Walter (ab 10.07.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	---	---	*
Caspary, Helmut (bis 28.08.2018)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	*	*	---
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adams, Andrea	Hauptgeschäftsführerin	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd		*	*	*
Schmitt, Joachim (bis 17.02.2017)	Regierungsdirektor	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		*	---	---
Dr. Haupt, Dirk (ab 15.02.2017)	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp (ab 18.01.2017)	Vice President Global Technology Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle AR-Mitglieder einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.836.316	6.173.460	5.875.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	54.876	49.627	45.222
Sachanlagen	5.781.440	6.123.833	5.830.239
Umlaufvermögen	2.482.986	566.855	393.074
Vorräte	40.434	38.835	42.158
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	198.434	73.114	44.461
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.244.118	454.906	306.455
Rechnungsabgrenzungsposten	8.490	6.750	399
Bilanzsumme	8.327.792	6.747.065	6.268.934
Passivseite			
Eigenkapital	2.104.246	1.921.830	1.751.573
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Kapitalrücklage	367.788	104.246	0
Verlustvortrag	0	0	-78.170
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-263.542	-182.416	-170.257
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.589.671	4.034.232	3.906.521
Rückstellungen	45.800	125.740	56.300
Verbindlichkeiten	2.581.075	665.263	554.571
Bilanzsumme	8.327.792	6.747.065	6.268.934

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.066.930	2.052.144	2.239.895	
	Bestandsveränderungen	3.049	1.596	2.743	
	Sonstige betriebliche Erträge	482.518	529.709	537.455	
	Materialaufwand	581.998	602.464	634.865	
	Personalaufwand	1.326.769	1.366.229	1.456.657	
	Abschreibungen	361.645	356.314	373.592	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	426.117	416.777	461.184	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	1	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.438	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-239.459	-158.333	-146.205	
	Sonstige Steuern	24.083	24.083	24.083	
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-263.542	-182.416	-170.287	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	29,8	30,0	30,0
		Investitionen	143.644	693.458	75.593
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-12,5 %	-9,5 %	-9,7 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-3,2 %	-2,7 %	-2,7 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		70,1 %	91,5 %	93,7 %	
Intensität des Umlaufvermögens		29,9 %	8,5 %	6,3 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		36,1 %	31,1 %	29,8 %	
Anlagendeckung II		97,6 %	96,5 %	96,3 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		25,3 %	28,5 %	27,9 %	
Fremdkapitalquote		74,7 %	71,5 %	72,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		86,9 %	68,4 %	55,3 %	
Besucherentwicklung					
Besucher (Therme und Sauna)	155.981	150.164	157.539		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.929,5	1.018,0	319,4

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Besucherzahlen der Therme stiegen in 2019 um 4,9 %. Durch die gestiegenen Besucherzahlen und die zum 01.01.2019 erhöhten Eintrittspreise sind die Erlöse im Bereich Therme um 107 T€ und im Bereich Sauna um 32 T€ gestiegen. Die Erlöse im Kurmittelbereich stiegen aufgrund höherer Heilmittelpreise um 33 T€. Die korrespondierenden Betriebsaufwendungen sind um 152 T€ gestiegen. Das operative Ergebnis weist einen leicht um 2 T€ verschlechterten Wert auf. Der Jahresverlust 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12 T€ auf -170 T€ verringert.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Für das Jahr 2021 ist der Bau einer weiteren Außensauna in Planung. Durch die Corona-/Covid-19-Krise musste die Therme ab 14. März 2020 geschlossen werden. Erst ab dem 10. Juni 2020 war eine Wiedereröffnung mit erheblichen Auflagen und Besucherbeschränkungen möglich. Es wird daher für 2020 ein erheblich höherer Betriebskostenzuschuss des Landes erforderlich sein, da die ursprünglich geplanten Umsatzziele trotz Kostensenkungsmaßnahmen nicht erreicht werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	70.000	12.000	0	0	82.000
2018	70.000	11.000	0	0	81.000
2019	80.240	11.500	7.558	0	99.298

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	300
Jung, Juliana	Regierungsangestellte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	100	300	300

Arnold, Christian (ab 26.6.2019)	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich	---	---	100
Dr. Cramer, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	300	200	200
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen	300	300	300
Lauxen, Beatrix (bis 25.6.2019)	Ortsbürger- meisterin	Gemeinde Bad Bertrich	100	200	200
Marx, Ruth	Ministerial- dirigentin	Ministerium des Innern und für Sport	300	300	300
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen	300	300	200

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	4.045.364	3.344.330	3.268.264
	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.869	10.776	18.462
	Sachanlagen	3.880.094	3.180.153	3.096.401
	Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
	Umlaufvermögen	797.968	975.322	842.321
	Vorräte	30.149	36.485	32.939
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	527.350	211.208	325.572
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	240.862	727.629	483.810

	Rechnungsabgrenzungsposten	457.904	381.573	305.239
	Bilanzsumme	5.301.236	4.701.224	4.415.826
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.420.347	2.316.838	2.688.845
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.511.117	46.606.117	46.666.117
	Verlustvortrag	-55.533.786	-55.442.370	-55.640.879
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	91.416	-198.509	312.008
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	131.961	124.918	117.874
	Rückstellungen	189.590	162.890	112.590
	Verbindlichkeiten	2.531.260	2.085.003	1.485.288
	Rechnungsabgrenzungsposten	28.079	11.575	11.227
	Bilanzsumme	5.301.236	4.701.224	4.415.826
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.969.424	1.927.125	1.847.219
	Sonstige betriebliche Erträge	590.588	290.936	491.571
	Materialaufwand	180.493	167.215	181.868
	Personalaufwand	1.416.542	1.319.049	1.209.249
	Abschreibungen	180.880	152.979	111.489
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	644.943	635.286	520.607
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.957	22.733	14.844
	Ergebnis nach Steuern	104.639	-185.381	324.978
	Sonstige Steuern	13.223	13.128	12.970
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	91.416	-198.509	312.008
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	34,25	30,5	24,50
	Investitionen	467.420	24.556	35.424
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,8 %	-8,6 %	11,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,7 %	-4,2 %	7,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	76,3 %	71,1 %	74,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	15,1 %	20,7 %	19,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	59,8 %	69,3 %	82,3 %
	Anlagendeckung II	103,2 %	107,6 %	106,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	45,7 %	49,3 %	60,9 %
	Fremdkapitalquote	54,3 %	50,7 %	39,1 %

Liquidität			
Liquiditätsgrad I	26,5 %	78,4 %	60,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.003	195	370

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2019

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 312 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2019 -16 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 1.847 T€. Der Unternehmensbereich Arbeitnehmerüberlassung wurde zum 01.10.2018 beendet, sodass in 2019 keine Erlöse aus der Arbeitnehmerüberlassung erzielt wurden. Der Wegfall dieser Erlöse konnte teilweise durch Erlössteigerungen in den übrigen Unternehmensbereichen, insbesondere im Bereich Thermalwasser/Energieverkauf und im Bereich der Vermietung und Verpachtung, kompensiert werden.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2019 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Steuern -2.023 T€ und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 251 T€ gesunken. Die Personalkosten bilden mit 1.209 T€ den größten Kostenblock. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich 25 gegenüber dem Vorjahr weiter zurückgegangen (-4 %).

Die Gesellschaft ist weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen. Die Zuschüsse der Gesellschafter wurden überwiegend als Ertragszuschuss behandelt und sind insoweit bei den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2020 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -368 T€. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 760 T€. Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist aufgrund der Corona-/COVID-19-Pandemie davon auszugehen, dass die im vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 geplanten Umsatzziele trotz Kostensenkungsmaßnahmen nicht erreicht werden können. Derzeit ist zwar nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen, dennoch werden Umsatzrückgänge im operativen Geschäftsbetrieb zu verzeichnen sein.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	75.000	10.000	5.086	0	90.086
2018	79.167	10.000	5.354	0	94.521
2019	80.000	12.000	5.408	0	97.408

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	300	300
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende	300	---	---
Jung, Juliana	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	300	300	200
Abt, Bernard (bis 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		300	300	200
Krügel, Oliver (ab 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		---	---	100
Hollnack, Carola	Regierungsdirektorin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300	200	200
Marx, Ruth	Ministerialdirigentin	Ministerium des Innern und für Sport		300	300	200
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		300	300	300

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Ballett, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, sich an ihnen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

	€	%
Stammkapital	52.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	27.560	53,0
Stadt Mainz	24.440	47,0

Unternehmensdaten

	2016/2017	2017/2018	2018/2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	578.847	616.262	748.276
Immaterielle Vermögensgegenstände	75.955	45.954	42.232
Sachanlagen	502.892	570.308	706.044
Umlaufvermögen	3.401.675	5.736.773	5.395.338
Vorräte	941.035	1.198.450	1.138.345
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.019.405	1.277.411	1.243.248
Kassenbestand	1.441.235	3.260.912	3.013.745
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	150.600	135.498	97.474
Bilanzsumme	4.131.121	6.488.532	6.241.088
Passivseite			
Eigenkapital	1.914.819	3.193.321	3.510.248
Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	51.129
Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnvortrag	282.594	807.588	2.086.091
Jahresüberschuss	524.995	1.278.502	316.927
Rückstellungen	1.822.770	1.752.120	1.435.150
Verbindlichkeiten	346.720	1.449.560	814.342
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	46.813	93.531	481.348

¹ Die Erhöhung des Stammkapitals („Euro-Glättung“) und die Aufteilung der Geschäftsanteile erfolgte durch den neuen Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019.

	Bilanzsumme	4.131.121	6.488.532	6.241.088
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	5.238.366	4.416.000	3.982.090
	Bestandsveränderungen	-358.324	253.887	-61.005
	Sonstige betriebliche Erträge	25.101.776	25.953.943	27.502.765
	Aufwand für Produktionen	6.013.616	5.986.538	6.038.285
	Personalaufwand	19.194.721	19.272.374	20.581.115
	Abschreibungen	230.250	223.683	259.486
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.017.716	3.862.417	4.227.487
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	525.516	1.278.818	317.477
	Sonstige Steuern	522	315	551
	Jahresüberschuss	524.995	1.278.502	316.927
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	537	546	555
	Investitionen	271.193	261.098	391.501
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	27,4 %	40,0 %	9,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	12,7 %	19,7 %	5,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	14,0 %	9,5 %	12,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	82,3 %	88,4 %	86,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	330,8 %	518,2 %	469,1 %
	Anlagendeckung II	330,8 %	518,2 %	469,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	46,4 %	49,2 %	56,2 %
	Fremdkapitalquote	53,6 %	50,8 %	43,8 %
	Liquidität			
Liquiditätsgrad I	415,7 %	225,0 %	370,1 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	12.503	12.846	13.744

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Am 01.01.2019 ist der neue Theatervertrag in Kraft getreten. Das neue Finanzierungsmodell der beiden Gesellschafter sieht vor, dass das Land künftig 53 % der Zuschussanteile trägt, die Stadt Mainz 47 %. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 29.08.2019 entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf 2018/2019 (01.08.2018 – 31.07.2019)

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Bedingt durch eine weiterhin hohe Zahl von Wiederaufnahmen sowie den Erträgen aus Vermietung und Verpachtung und Zuschusserhöhungen schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 317 T€. Bei einem Anstieg der Besucherzahlen um 13.842 Besucher hat sich die Auslastungsquote der Spielstätten auf 77,05 % (im Vorjahr 80,35 %) leicht verschlechtert. Das Eigenkapital hat sich infolge des Jahresüberschusses auf 3.510 T€ erhöht.

Weitere Entwicklungen

Es ist damit zu rechnen, dass in der Spielzeit 01.08.2019 bis 31.07.2020 aufgrund der Corona-Pandemie wesentliche Zielgrößen des Wirtschaftsplans nicht erreicht werden. Insbesondere ist mit einem Rückgang der Besucherzahlen und der Umsatzerlöse zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 - 2019 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, Intendant	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2016/2017 270 T€, im Geschäftsjahr 2017/2018 293 T€ und im Geschäftsjahr 2018/2019 300 T€.	01.08.2016 - heute
Bierwirth, Volker, kaufm. Direktor		01.08.2016 – 29.02.2020
Raskopf, Erik, Geschäftsführender Theaterdirektor		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019**
Ebling, Michael	Oberbürgermeister	Stadt Mainz	Vorsitzender	*	*	100
Dr. Alt, Denis (ab 22.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Stellv. Vorsitzender	---	---	0
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (bis 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Stellv. Vorsitzender	*	*	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	100
Dr. Konrad, Walter (bis 24.11.2017)	Stadtrat	Stadt Mainz		*	---	---

Dr. Reinbold, Markus (ab 25.11.2017)	Stadtrat	Stadt Mainz		*	*	100
Heinisch, Gunther	Stadtrat	Stadt Mainz		*	*	100
Au, Michael	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	0
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	100
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	100
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	50

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

**Die Darstellung der Bezüge erfolgt für das Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.792.344	3.055.527	6.759.738
Immaterielle Vermögensgegenstände	421.212	364.232	287.447
Sachanlagen	3.371.132	2.691.295	6.472.291
Umlaufvermögen	2.350.048	6.529.579	4.695.089
Vorräte	400.721	719.641	653.747
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.922.228	2.401.175	1.940.854
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.099	3.408.763	2.100.487
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	113.769	143.687	151.382
Bilanzsumme	6.256.162	9.728.79	11.606.209

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.695.519	3.709.102	4.459.391
	Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
	Gewinnvortrag	2.562.093	2.655.519	3.669.101
	Jahresüberschuss	93.426	1.013.583	750.290
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	968.167	630.577	565.301
	Rückstellungen	1.383.125	2.260.064	2.062.643
	Verbindlichkeiten	1.060.739	1.754.712	4.065.961
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	148.612	1.374.338	452.912
	Bilanzsumme	6.256.162	9.728.793	11.606.209
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	6.640.023	12.083.255	10.968.953
	Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-52.376	67.444	61.249
	Sonstige betriebliche Erträge	1.813.472	1.423.798	2.428.575
	Materialaufwand	1.563.358	2.651.645	2.505.756
	Personalaufwand	4.996.397	6.248.319	6.654.398
	Abschreibungen	278.381	681.186	880.875
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.478.606	1.920.563	1.894.562
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.493	1.732	27.330
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19.542	1.057.470	745.564
	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	93.426	1.013.583	750.290
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	97,75	116,75	130,00
	Investitionen	2.601.313	283.833	4.860.358
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,5 %	27,3 %	16,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,5 %	10,4 %	6,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	60,6 %	31,4 %	58,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	37,6 %	67,1 %	40,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	71,1 %	121,4 %	66,0 %
	Anlagendeckung II	96,6 %	142,1 %	123,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	43,1 %	38,1 %	38,4 %
	Fremdkapitalquote	56,9 %	61,9 %	61,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2,6 %	194,6 %	289,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.300	22	209
Rückzahlung aus Verwendungsnachweisprüfung inkl. Zinsen	559	230	136

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Universität, Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin und des Landes Rheinland-Pfalz, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems eingebracht (Translation). Dabei ist die TRON Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2019

Das Forschungsgeschäft der TRON ist im Geschäftsjahr 2019 insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner gut verlaufen. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 750 T€ ab. Nach dem Auslaufen der Landesförderung im Jahr 2017 erhielt die TRON gGmbH im Jahr 2019 lediglich im Wege der Projektförderung eine Zuwendung des Landes für die Anschaffung einer Multiplex-IHC-Plattform.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten der TRON insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika werden auch im Geschäftsjahr 2020 weiter zielgerichtet fortgesetzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 - 2019 in €	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Sahin, Ugur	Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.	01.01.2017 – 10.09.2019
Föhlings, Michael		01.01.2017 – heute

Aufsichtsrat**

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Kuchta, Frank-Dieter (ab 01.07.2016 bis 31.07.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	---	---
Dr. Weber, Achim (ab 01.08.2017 -30.04.2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	*
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	---	---	---
Dr. Kreutz-Gers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Stellv. Vorsitzende	*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Wissenschaftlicher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		*	*	*
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Leitender Ministerialrat a.D.		Kooptiertes Mitglied	*	---	---
Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)	Regierungsdirektor	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	*	*	*
Prof. Dr. Hengartner, Hans (bis 20.08.2018)				*	*	---
Prof. Dr. Huber, Christoph (ab 21.08.2018 bis 19.04.2019)				*	*	*
Prof. Dr. Rietchel, Ernst Theodor (ab 19.04.2019)				---	---	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

** Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

* * *

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (BIC) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	6.326.324	6.090.503	5.836.988
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.393	29	5.765
	Sachanlagen	6.324.931	6.090.474	5.831.223
	Umlaufvermögen	812.175	802.642	845.605
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.961	54.630	42.154
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	734.214	748.012	803.451
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.689	7.933	9.683
	Bilanzsumme	7.146.189	6.901.078	6.692.275
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.619.303	1.619.760	1.651.049
	Stammkapital	691.300	691.300	691.300
	Kapitalrücklage	161.308	110.761	221.064
	Gewinn-/Verlustvortrag	1.038.763	928.003	817.700
	Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-110.761	-110.303	-79.014
	Vortrag auf neue Rechnung	-161.308	0	0
	Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	5.424.069	5.200.955	4.978.881
	Rückstellungen	38.126	26.280	34.080

	Verbindlichkeiten	64.691	53.466	28.265
	Passiver Rechnungs-		616	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	7.146.189	6.901.078	6.692.275
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	448.211	503.372	492.533
	Sonstige betriebliche Erträge	384.876	373.654	459.161
	Materialaufwand	-1.197	24.547	141.854
	Personalaufwand	243.192	329.654	348.509
	Abschreibungen	277.064	279.506	292.864
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	424.739	353.622	229.728
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-110.717	-110.303	-61.260
	Sonstige Steuern	44	0	17.754
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-110.761	-110.303	-79.014
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	13	18	14
	Investitionen	41.582	43.685	39.348
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-6,8 %	-6,8 %	-4,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,5 %	-1,6 %	-1,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	88,5 %	88,3 %	87,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	11,4 %	11,6 %	12,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	25,6 %	26,6 %	28,3 %
	Anlagendeckung II	111,3 %	112,0 %	113,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	22,7 %	23,5 %	24,7 %
	Fremdkapitalquote	77,3 %	76,5 %	75,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.135,0 %	1.399,0 %	2842,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	235	208	199

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Mietauslastung im Jahr 2019 lag mit durchschnittlich 98,8 % auf nahezu maximalem Niveau. Im Vermietungsbereich konnten fünf Zugänge und ein Abgang von Mietern in 2019 verzeichnet werden. Auch in 2019 wurden Angebote zur Gründungssensibilisierung und Gründungsinformation gemacht. Eine Intensivierung der Sensibilisierungs- und Motivationsarbeit konnte insbesondere durch Fortführung des Projekts „1, 2, 3 Go“ erfolgen.

Die vom Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz und dem Bund erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse für erbrachte Leistungen lagen aufgrund eines Bundesprojektes weit über dem Niveau von 2018.

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Seit Beginn der COVID-19-Pandemie finden Veranstaltungen und Events nahezu nicht mehr statt und wenn, dann nur in sehr kleinen Rahmen. Verstärkt werden digitale Technologien wie beispielsweise Video- oder Audiokonferenzen genutzt. Es wird jedoch insbesondere im Bereich der Vermietung des Konferenzbereiches mit Umsatzeinbußen gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	6.000	0	0	0	6.000
2018	12.600	0	0	0	12.600
2019	19.200	0	0	0	19.200

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*

Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürgermeister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	*	*	*
Nauel, Stefanie	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Germany, Raymond		Mitglied des Stadtrates Kaiserslautern		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.995.124	2.915.515	2.867.740
	Immaterielle Vermögensgegenstände	441	6.214	9.642
	Sachanlagen	2.795.933	2.710.551	2.659.348
	Finanzanlagen	198.750	198.750	198.750
	Umlaufvermögen	858.931	877.339	876.584
	Vorräte	58.447	70.484	63.991
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	180.627	174.246	359.322
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	619.857	632.609	453.271
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.341	1.290	1.651
	Sonstige Aktiva	240	0	0
	Bilanzsumme	3.855.636	3.794.144	3.745.974
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.064.211	2.287.163	2.613.161
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-5.148.744	-4.861.754	-4.638.802
	Jahresüberschuss	286.989	222.952	325.998
	Rückstellungen	78.165	54.550	61.450
	Verbindlichkeiten	1.633.040	1.372.919	994.559
	Rechnungsabgrenzungsposten	80.220	79.512	76.804
	Bilanzsumme	3.855.636	3.794.144	3.745.974
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.492.002	2.626.865	2.942.186
	Bestandsveränderungen	43.830	10.000	0
	Sonstige betriebliche Erträge	22.486	42.708	81.441
	Materialaufwand	366.314	365.650	474.983
	Personalaufwand	728.084	861.567	938.443
	Abschreibungen	288.323	256.829	264.488

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	838.394	924.845	981.596
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210	278	82
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.946	30.841	21.186
	Ergebnis nach Steuern	301.256	240.121	343.015
	Sonstige Steuern	14.266	17.169	17.017
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	286.989	222.952	325.998
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33	32	37
	Investitionen	390.373	233.911	242.711
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	13,9 %	9,7 %	12,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	7,4 %	5,9 %	8,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	77,7 %	76,8 %	76,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	22,3 %	23,1 %	23,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	68,9 %	78,4 %	91,1 %
	Anlagendeckung II	100,7 %	109,8 %	116,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	53,5 %	60,3 %	69,8 %
	Fremdkapitalquote	46,5 %	36,2 %	30,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	91,2 %	137,7 %	163,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Gesellschaft entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen. Die Umsätze sind um 315 T€ auf 2.942 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist um 103 T€ auf 326 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von 243 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.251 T€ und einen Jahresüberschuss von 47 T€. Es sind Investitionen von 317 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	50.022	12.500	0	0	62.522
2018	65.000	12.500	0	0	77.500
2019	70.000	12.500	0	0	82.500

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	*	*	*
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	*	*	*
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Birkenfeld		*	*	*
Dr. Pott, Phuong-Mai	Regierungs- direktorin	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Für die Mitglieder des Aufsichtsrates ist derzeit kein Sitzungsgeld vorgesehen.

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,96
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler Truck AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	595	11.146	14.123
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	10.872	11.843
Sachanlagen	595	274	2.280
Umlaufvermögen	290.369	294.645	294.326
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.585	45.509	47.894
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	259.783	249.135	246.432
Rechnungsabgrenzungsposten	4.150	4.726	4.233
Bilanzsumme	295.114	310.517	312.683

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.800	60.800	60.800
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.624	7.624
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	124	124
	Jahresfehlbetrag/- überschuss	0	0	0
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	37.557	54.345	101.752
	Verbindlichkeiten	23.606	26.064	23.909
	Rechnungsabgren- zungsposten	173.150	169.307	126.221
	Bilanzsumme	295.114	310.517	312.683
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	131.415	223.862	265.884
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	355.962	273.957	313.613
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	267.553	290.092	306.219
	Abschreibungen	1.350	3.428	6.219
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	218.213	204.004	266.718
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28	10	36
	Ergebnis nach Steuern	231	284	303
	Sonstige Steuern	231	284	303
	Jahresüberschuss / - fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7	7	6
	Investitionen	0	13.979	9.196
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,2 %	3,6 %	4,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	98,4 %	94,9 %	94,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	10.218,5 %	545,5 %	430,5 %
	Anlagendeckung II	10.218,5 %	545,5 %	430,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	20,6 %	19,6 %	19,4 %
	Fremdkapitalquote	79,4 %	80,4 %	80,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.100,5 %	955,8 %	1.030,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	163	62	62
Dienstleistungsvergütung	---	65,43	118,17

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 6 neue Partner gewonnen, 7 Partner sind ausgetreten.

Aufgrund der Kündigung eines Gesellschafters hält die CVC eigene Gesellschaftsanteile. Es ist geplant, diese Anteile auf einen neuen Gesellschafter zu übertragen. Diese Übertragung ist noch nicht abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit des CVC GmbH war 2019 insbesondere auch durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie geprägt. Der wachsende Bedarf an strategischer Orientierung in der Nutzfahrzeugindustrie hat dazu geführt, dass in zunehmendem Umfang Aufgaben im Bereich der Vorausschau und der Entwicklung von Innovationsstrategien bearbeitet wurden. Beispiele hierfür sind die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der digitalen Landwirtschaft, die Übernahme der Geschäftsstelle von „We move it“, die Begleitung der Studie zur Zukunft der Fahrzeugindustrie in Rheinland-Pfalz oder die 2019 aufgenommenen strategischen Aktivitäten im Bereich Wasserstoff für Nutzfahrzeuge.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Schmitt, Daniela	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	0	0	0
Mayer, Jürgen (bis 11.04.2018)	Manager JD-OPS & Manufacturing Engineering Services	Deere & Company European Office, Mannheim	stellvertretender Vorsitzender	0	0	---
Fischer, Steffen (ab 12.04.2018)		John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		---	0	0
Diehl, Dr. Andreas	Entwicklungsvorstand	Grammer AG, Amberg		0	0	0
Siegismund, Julia (bis 31.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		0	---	---
Fuchs, Alexander (ab 1.9.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Predelli, Oliver	Fachbereichsleiter Entwicklungssteuerung Nutzfahrzeuge	IAV GmbH, Berlin		0	0	0
Barth, Dr. Roland (ab 01.08.2017)		ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0
Vogt, Achim	Leiter Custom Tailored Projects MBS	Daimler Truck AG, Wörth		0	0	0

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-Bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.459.874	5.448.952	5.965.076
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.164	1.760	19.429
Sachanlagen	5.456.710	5.447.192	5.945.647
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.184.213	4.235.286	3.566.540
Vorräte	7.589	8.861	7.376
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.861	96.553	110.335
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.120.764	4.130.072	3.448.829
Bilanzsumme	9.644.087	9.684.438	9.531.616

	Passivseite			
	Eigenkapital	9.188.923	9.106.647	8.869.104
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	3.677.782	3.290.647	2.903.512
	Bilanzgewinn	5.357.141	5.662.000	5.811.592
	Rückstellungen	391.500	400.300	410.100
	Verbindlichkeiten	63.664	174.961	249.882
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	0	2.530	2.530
	Bilanzsumme	9.644.087	9.684.438	9.531.616
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.472.950	2.574.476	2.491.175
	Sonstige betriebliche Erträge	30.216	25.407	28.431
	Materialaufwand	582.388	566.634	562.708
	Personalaufwand	1.185.024	1.212.652	1.345.408
	Abschreibungen	405.587	418.417	418.590
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	502.235	478.203	435.644
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.586	1.170	1.042
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.365	2.804	-8.766
	Ergebnis nach Steuern	-171.848	-77.656	-232.937
	Sonstige Steuern	4.086	4.620	4.606
	Jahresfehlbetrag	-175.934	-82.276	-237.543
	Gewinnvortrag	5.145.940	5.357.141	5.662.000
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.357.141	5.662.000	5.811.592
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	33
	Investitionen	302.009	414.995	934.714
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-1,9 %	-0,9 %	-2,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,8 %	-0,8 %	-2,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	56,6 %	56,3 %	62,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	43,4 %	43,7 %	37,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	168,3 %	167,1 %	148,7 %
	Anlagendeckung II	168,3 %	167,1 %	148,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	95,3 %	94,0 %	93,0 %
	Fremdkapitalquote	4,7 %	6,0 %	7,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	6.472,6 %	2.360,6 %	1.380,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	200	200

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2019

Das Geschäftsjahr 2019 ist für die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH insgesamt zufriedenstellend verlaufen. Der leichte Umsatzrückgang im Bereich des ausgelagerten Berufsschulunterrichts, durch rückläufige Auszubildendenzahlen, konnte zum Teil durch neue Lehrgänge kompensiert werden. Die Weiterbildungslehrgänge sowie insbesondere die umwelttechnischen Berufe verzeichneten einen Umsatz- und Teilnehmerzuwachs.

Im Geschäftsjahr 2019 kam es zu einem Wechsel im Vorsitz des Aufsichtsrates. Herr Caspary ist mit Ablauf des 14.5.2019 aus dem Aufsichtsrat der DEULA Rheinland-Pfalz GmbH ausgeschieden. Mit Wirkung vom 15.5.2019 ist Herr Walter Reineck an seine Stelle in den Aufsichtsrat berufen worden.

Weitere Entwicklungen

Bedingt durch die Corona-Krise und die damit einhergehende Unsicherheit über die weitere Entwicklung ist davon auszugehen, dass die DEULA RLP GmbH deutlich erhöhten Umsatzrisiken ausgesetzt ist. Zur Sicherung von Ertrags- und Wachstumsstabilität wird das Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Seifert, Ottwin	01.01.2017 – 30.11.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	98.944	0	0	0	98.944
2018	113.537	0	0	0	113.537

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2018	27.415	0	0	0	27.415
2019	87.086	0	0	0	87.086

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Caspary, Helmut (bis 14.05.2019)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	100	100	0
Reineck, Walter (ab 15.05.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	---	---	100
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	100	100	100
Schnabel, Alfons	Kammerdirektor	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		100	100	100

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Flughafen Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	20.462	20.461	20.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	1	0	0
Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
Umlaufvermögen	3.560.022	3.015.314	2.360.367
Vorräte	2.002.000	2.002.000	2.010.403
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.533.513	1.004.113	65.793
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.509	9.200	284.171
Rechnungsabgrenzungsposten	1.407	1.345	2.874
Bilanzsumme	3.581.890	3.037.120	2.383.702

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.263.916	1.303.480	1.303.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	10.350.000	1.013.916	1.013.916
	Verlustvortrag	-351.807	0	
	Gewinnvortrag			39.564
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-8.984.277	39.564	0
	Rückstellungen	217.933	33.300	23.300
	Verbindlichkeiten	2.091.867	1.692.665	1.049.746
	Rechnungsabgren- zungsposten	8.175	7.676	7.176
	Bilanzsumme	3.581.890	3.037.120	2.383.702
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	119.001	117.073	108.096
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	513.218	202.637	55.219
	Materialaufwand	337.076	47.122	44.495
	Personalaufwand	1.641	6.560	6.558
	Abschreibungen	8.984.277	0	447
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	241.338	185.648	84.852
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.388	66.041	52.187
	Ergebnis nach Steuern	-8.979.501	44.340	4.776
	Sonstige Steuern	4.776	4.776	4.776
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-8.984.277	39.564	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	447
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-710,8 %	3,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-250,8 %	1,3 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,6 %	0,7 %	0,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,4 %	99,3 %	99 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	6.176,9 %	6.370,6 %	6.370,6 %
	Anlagendeckung II	11.988,3 %	10.960,4 %	9.738,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	35,3 %	42,9 %	54,7 %
	Fremdkapitalquote	64,7 %	57,1 %	45,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2,7 %	1,2 %	78,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	671	-107 (Rückzahlung für Vorjahr)	-360 (Rückzahlung für Vorjahr)

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit werden derzeit unter Berücksichtigung des Optionsrechts der HNA Airport Group GmbH, landseitige Flächen zu erwerben, neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2019

Im Jahr 2019 wurden verschiedene Restaktivitäten aus den Vorjahren abgeschlossen und abgerechnet. Weiterhin wurden Maßnahmen zur Verkehrssicherung der Grundstücke und Gebäude durchgeführt. Im Hinblick auf das bestehende Optionsrecht der HNA und die unklare Zukunft der Flächen wurde von der Initiierung von weiteren neuen Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich im Jahr 2020 bis zum Abschluss der Verkaufsverhandlungen auf den Werterhalt der verwalteten Grundstücke. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt sowie bestehende Einnahmemöglichkeiten (Vermietung) ausgeschöpft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Heimann, Hubert	01.01.2016 – 30.09.2017

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	21.600	0	2.068	0	23.668

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	1.250	0	0	0	1.250
2018	5.000	0	0	0	5.000
2019	5.000	0	0	0	5.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Marx, Ruth (ab 29.08.2019)	Ministerialdirigentin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	---	---	0
Stumpf, Klaus (bis 01.06.2018)	Ministerialdirigent	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzender	0	0	---
Dr. Just, Jan-Dirk	Ministerialrat	Ministerium des Innern und für Sport	kommissarischer Vorsitzender (14.06.2018-28.08.2019)	0	0	0
Crohn, Stefan (ab 01.05.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		---	0	0
Reinemann, Hilmar (bis 30.04.2018)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		0	0	---
Rosenbaum, Harald	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirch- berg	Zweckverband Flughafen Frankfurt- Hahn		0	0	0
Dr. Teepe, Ralf	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.I.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.I. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

		2017*	2018*	2019*
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	---	---	---
	Umlaufvermögen	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	---	---	---
	Rückstellungen	---	---	---
	Verbindlichkeiten	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	---	---	---
	Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
	Materialaufwand	---	---	---
	Personalaufwand	---	---	---
	Abschreibungen	---	---	---

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
	Gesamtkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	--- %	--- %	--- %
	Intensität des Umlaufvermögens	--- %	--- %	--- %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	--- %	--- %	--- %
	Anlagendeckung II	--- %	--- %	--- %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	--- %	--- %	--- %
	Fremdkapitalquote	--- %	--- %	--- %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	--- %	--- %	--- %

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2017 bis 2019 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	---	1.130	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2019 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Wann dieses beendet sein wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	01.01.2017 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahr 2017 - 2019 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe – Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 6440
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de
 www.fgk-ceramics.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	570.000	
Land Rheinland-Pfalz	513.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	57.000	10,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	8.191.746	7.846.145	7.525.300
	Immaterielle Vermögensgegenstände	201.728	203.601	205.716
	Sachanlagen	7.990.018	7.642.544	7.319.584
	Umlaufvermögen	1.289.804	1.314.390	1.132.445
	Vorräte	67.294	65.646	67.157
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	276.119	357.074	604.759
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	946.391	1.314.390	460.528
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.108	10.108	10.632
	Bilanzsumme	9.491.658	9.170.643	8.668.377

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.217.375	2.266.464	2.266.690
	Stammkapital	570.000	570.000	570.000
	Kapitalrücklage	2.422.450	2.436.086	2.435.624
	Bilanzverlust	-775.075	-739.622	-738.933
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.840.972	6.512.838	6.191.961
	Rückstellungen	210.066	162.501	121.807
	Verbindlichkeiten	223.245	228.841	87.919
	Bilanzsumme	9.491.658	9.170.643	8.668.377
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.583.231	1.601.400	2.199.414
	Sonstige betriebliche Erträge	1.150.701	1.224.723	486.708
	Materialaufwand	286.800	244.500	197.208
	Personalaufwand	1.999.633	2.053.177	2.016.897
	Abschreibungen	525.984	498.305	470.875
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	677.227	748.014	728.229
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	34	302
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.243	68
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.101	18.134	11.736
	Ergebnis nach Steuern	-774.813	-739.216	-738.589
	Sonstige Steuern	261	406	344
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-775.075	-739.622	-738.933
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	38	39	39
	Investitionen	219.624	179.911	150.033
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-35,0 %	-32,6 %	-32,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,2 %	-8,1 %	-8,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	84,2 %	83,3 %	84,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	13,6 %	14,3 %	13,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	27,8 %	29,7 %	31,0 %
	Anlagendeckung II	113,4 %	114,9 %	115,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	23,4 %	24,7 %	26,1 %
	Fremdkapitalquote	76,6 %	75,3 %	73,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	423,9 %	389,6 %	523,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	895	900	665

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2019

Im Geschäftsjahr konnten die Projektzuschüsse im Vorjahresvergleich gesteigert werden, während die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung sowie Prüfungen gesunken sind. Gleichzeitig reduzierten sich die Materialaufwendungen.

Weitere Entwicklungen

Die öffentlich geförderten Projektzuschüsse werden nochmals steigen; die Erhöhung der zu erwartenden Erlöse resultiert aus Bewilligungen des Vorjahres. Die Relevanz der Forschungseinrichtung nimmt durch den planmäßigen Ausbau von Kompetenzen und Infrastruktur zukünftig zu und bildet eine verlässliche Anlaufstelle für Unternehmen in der keramischen Sparte mit spezifischen Roh-, Werkstoff- und Produktionsfragestellungen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Zwick, Dr. Markus	01.02.2016 – 31.03.2020

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	100.000	5.156	1.721	0	106.876
2018	100.000	7.500	1.916	0	109.416
2019	100.000	6.375	1.838	0	108.213

Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	01.04.2020 – 31.07.2020

Name	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Dr.-Ing. Frank O.R.	01.08.2020 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Nauel, Stefanie	Regierungsdirktorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rumkorf, Lutz	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*
Siegismund, Julia (ab 17.01.2015 bis 30.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		*	---	---
Wieland, Alexander (ab 01.09.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Maximiliansau, Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	1.051.130	
Land Rheinland-Pfalz	1.051.130	100,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	482.265	311.871	141.689
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	482.265	311.871	141.689
	Umlaufvermögen	3.029.639	3.444.710	3.820.634
	Vorräte	592	1.829	2.333
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.160	44.641	95.374
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.966.888	3.398.240	3.722.928
	Bilanzsumme	3.511.904	3.756.581	3.962.323
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.051.160	1.051.160	1.051.160
	Gezeichnetes Kapital	1.051.130	1.051.130	1.051.130
	Gewinnvortrag	30	30	30
	Rückstellungen	74.124	69.336	137.914
	Verbindlichkeiten	2.194.021	2.443.740	2.580.903
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192.600	192.346	192.346
	Bilanzsumme	3.511.904	3.756.581	3.962.323
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.386.492	4.146.500	4.308.418
	Sonstige betriebliche Erträge	43.814	1.392	71.554
	Materialaufwand	812.882	405.160	531.363
	Abschreibungen	170.525	170.394	170.182
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.818.664	1.824.152	1.742.954

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118	1.123	1.125
	Ergebnis nach Steuern	1.628.353	1.749.310	1.936.598
	Sonstige Steuern	31.164	31.122	31.122
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.597.189	1.718.188	1.905.476
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	13,7 %	8,3 %	3,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	86,3 %	91,7 %	96,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	218,0 %	337,0 %	741,9 %
	Anlagendeckung II	220,0 %	339,9 %	748,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	29,9 %	28,0 %	26,5 %
	Fremdkapitalquote	62,5 %	72,0 %	73,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	135,8 %	139,6 %	144,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH mit ihren Häfen in Wörth und Lahnstein ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Wörth zu einem noch leistungsfähigeren trimodalen Güterverkehrszentrum und erfüllt damit eine wichtige verkehrspolitische Funktion. Die Häfen dienen zudem als Standort ortsansässiger Gewerbe- und Industrieunternehmen. Mit den Häfen wurde eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neue geschaffen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Umsatzerlöse der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz haben sich im Geschäftsjahr 2019 um rd. 162 T€ erhöht. Insbesondere in den Bereichen Gleisanschlussgebühren, Ufergeld und der Vermietung von Lagerhallen konnte eine Steigerung der Umsatzerlöse verzeichnet werden. Im Hafen Wörth hat sich der wasserseitige Umschlag im Container abermals um rd. 30,4 Tsd. Tonnen erhöht. Auch in den Häfen Niederlahnstein und Oberlahnstein haben sich die Umschlagsmengen auf 136,1 Tsd. Tonnen erhöht.

Die rechtliche Auseinandersetzung mit der Stadt Wörth bezüglich der Sperrung der Hafestraße Wörth wurde zugunsten des BLAW/Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH entschieden. Die anschließende Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (Sperrung der Hafestraße) erfolgte in Abstimmung mit der Stadt Wörth im Jahr 2019. Es wird aktuell in Abstimmung mit der Stadt Wörth die Realisierung einer verkehrlichen Ersatzlösung geprüft.

Weitere Entwicklungen

Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsatzerlöse im Jahr 2020 auf einer Höhe von rd. 4.950 T€ bewegen werden. Die geplante Vermietung der neu errichteten Halle in Wörth konnte noch nicht in vollem Umfang realisiert werden, so dass Auswirkungen auf die prognostizierten Umsatzerlöse zu erwarten sind. Voraussichtlich werden im Geschäftsjahr 2020 die volle Pachtabgabe und ein Jahresüberschuss erwirtschaftet.

Die Umsetzungsperspektive für die in Oberlahnstein anstehende Sanierung von schadhafte Spundwänden wird insbesondere davon abhängig sein, ob für die Baumaßnahme zeitnah die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 bis 2019 in €	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz-Josef	Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird in Personalunion vom Geschäftsführer der Hafenetriebe Ludwigshafen GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt.	01.01.2016 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	800	900
Dr. Kaufmann, Lothar (bis 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	236	---	---
Harmeling, Gerhard (ab 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	364	900	800
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		800	900	900

* * *

IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier
Telefon: 0651 81009-700
Telefax:
Internet:

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	511.300	
Land Rheinland-Pfalz	409.039	80,0
Stadt Trier	76.695	15,0
Hochschule Trier	12.783	2,5
Universität Trier	12.783	2,5

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	15.204	8.563	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.563	5.134	0
Sachanlagen	5.641	3.429	3
Umlaufvermögen	402.761	283.398	227.475
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.076	9.520	2.389
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	396.685	273.878	225.086
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39.691	13.196	0
Bilanzsumme	457.656	305.157	227.478
Passivseite			
Eigenkapital	397.464	282.497	217.907
Stammkapital	511.300	511.300	511.300
Kapitalrücklage	346.943	348.128	348.128
Verlustvortrag	-348.128	-460.779	-576.931
Jahresfehlbetrag	-112.651	-116.152	-64.590
Rückstellungen	13.474	8.602	8.800

	Verbindlichkeiten	9.103	2.994	771
	Passive Rechnungs-	37.616	11.063	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	457.656	305.157	227.478
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	148.983	138.663	29.268
	Sonstige betriebliche Erträge	7.845	9.382	14.173
	Materialaufwand	-32	-20	-2
	Personalaufwand	50.258	56.776	34.034
	Abschreibungen	6.224	6.641	5.036
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	212.756	200.800	68.963
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	273	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-112.651	-116.152	-64.590
	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresfehlbetrag	-112.651	-116.152	-64.590
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1,0	2,0	1,0
	Investitionen	8.316	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-28,3 %	-41,1 %	-29,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-24,6 %	-38,1 %	-28,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	3,3 %	2,8 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	88,0 %	92,9 %	100,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	2.614,2 %	3.299,0 %	7.263.559,7 %
	Anlagendeckung II	2.614,2 %	3.299,0 %	7.263.559,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	86,8 %	92,6 %	95,8 %
	Fremdkapitalquote	13,2 %	7,4 %	4,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	4.357,9 %	9.148,2 %	29.190,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	120	28	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Technologiezentren mit Landesbeteiligung haben die Aufgabe, junge technologieorientiert-innovative Existenzgründer im Aufbau und der Etablierung ihres Unternehmens zu unterstützen. Am Standort Trier war die Nachfrage seitens dieser Zielgruppe seit längerer Zeit rückläufig. Auch die mit der Hochschule Trier und der Universität Trier eingegangene Kooperation und Beteiligung an der Gesellschaft konnte diesem Trend nicht signifikant entgegen wirken. Als Konsequenz wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2018 beschlossen.

Weitere Entwicklungen

Abwicklung der Auflösung der Gesellschaft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Liquidator

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Neuhaus, Norbert	01.01.2019 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	*	*	*	*	*
2018	*	*	*	*	*
2019	**	**	**	**	**

*Die Tätigkeit der Geschäftsführerin, Frau Dr. Egner-Duppich, erfolgte auf Basis eines Geschäftsbe-
sorgungsvertrages mit der Universität Trier.

** Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (ab 01.12.2019)	*	*	*
Egger, Thomas (bis 22.01.2017)	Beigeordne- ter	Stadt Trier	stellv. Vorsitzender	*	---	---
Luxem, Christiane (ab 23.01.2017)	Leiterin Wirtschafts- förderung Trier	Stadt Trier	stellv. Vorsitzende	*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Rosar, Dirk (ab 01.12.2019)	Ministerialrat	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		---	---	*
Prof. Dr. Kuhn, Norbert		Hochschule Trier		*	*	*
Prof. Dr. Müller- Fürstenberger, Georg		Universität Trier		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichtanalytik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der Universität Kaiserslautern.

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	400.000	100,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.645.864	3.298.584	3.061.943
	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.756	514	16
	Sachanlagen	3.636.108	3.298.070	3.061.927
	Umlaufvermögen	475.509	614.483	595.175
	Vorräte	14.000	0	7.500
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.578	196.004	72.602
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	333.064	418.480	515.073
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.205	3.926	10.846
	Bilanzsumme	4.133.578	3.916.993	3.667.964

	Passivseite			
	Eigenkapital	335.440	378.100	359.385
	Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
	Kapitalrücklage	449.000	585.000	509.000
	Verlustvortrag	-16.938	0	
	Jahresfehlbetrag	-496.622	-606.900	549.615
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.615.397	3.362.110	3.056.762
	Rückstellungen	122.542	114.925	115.280
	Verbindlichkeiten	60.298	56.858	136.537
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.000	0
	Bilanzsumme	4.133.578	3.916.993	3.667.964
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	647.568	478.136	467.970
	Bestandsveränderungen	-12.000	-14.000	7.500
	Aktivierete Eigenleistungen	20.000	5.000	5.000
	Sonstige betriebliche Erträge	959.109	854.524	857.058
	Materialaufwand	6.480	5.562	5.707
	Personalaufwand	1.274.000	1.261.047	1.223.576
	Abschreibungen	458.835	394.324	351.350
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	339.391	275.047	291.889
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-488.042	-598.321	-540.993
	Sonstige Steuern	8.579	8.579	8.622
	Jahresfehlbetrag	-496.622	-606.900	-549.615
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	25	22	22
	Investitionen	197.156	46.723	119.812
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-148,1 %	-160,5 %	152,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-12,0 %	-15,5 %	15,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	88,2 %	84,2 %	83,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	11,5 %	15,7 %	16,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	9,2 %	11,5 %	11,7 %
	Anlagendeckung II	108,4 %	113,4 %	111,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	8,1 %	9,7 %	9,8 %
	Fremdkapitalquote	91,9 %	90,2 %	90,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	182,2 %	736,0 %	377,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	631	745	564
Kapitalerhöhung	169	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationsfähigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert und bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen- und Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2019

Während die Erlöse aus der Auftragsforschung nahezu unverändert auf dem Vorjahresniveau blieben, konnten die Erträge im Bereich der öffentlich finanzierten Forschungsprojekte gegenüber dem Vorjahr um über 15 % gesteigert werden. Insgesamt wurde ein planmäßiges Ergebnis erreicht.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich der Oberflächentechnologie ist das IFOS ein zentraler Unterstützungspartner und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Institut bleibt durch die angewandten Forschungsarbeiten unverzichtbar gerade für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Auch zukünftig soll die Leistungsfähigkeit des IFOS durch Schwerpunktbildung in der angewandten Forschung und Umsetzung der dort erworbenen Kompetenzen in der Auftragsforschung sichergestellt und weiter ausgebaut werden. Hierzu sind Kompetenzfelderweiterungen in den Bereichen Off-line-Analytik und in-situ Triboanalytik geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	117.709	4.500	3.128	4.037	129.374
2018	120.600	6.375	3.274	2.120	132.369
2019	123.594	1.500	3.601	2.207	130.902

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr. Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr. Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Nauel, Stefanie	Oberregierungsrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr. Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Gluth, Torsten (bis 08.05.2017)	Regierungsdirektor	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	---	---
Gönner, Karoline (ab 09.05.2017)	Ministerialrätin	Ministerium für, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Prof. Dr. Schmidt, Helmut	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bingen am Rhein wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der ITB eröffnet und dabei die Eigenverwaltung der Schuldnerin angeordnet.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rheinessen	10.225	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.225	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.225	12,50
Handwerkskammer Rheinessen	5.113	6,25

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	289.999	268.838	603.419

	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.299	5.455	11.569
	Sachanlagen	281.700	263.383	591.850
	Umlaufvermögen	545.517	590.456	337.316
	Vorräte	248.939	193.689	92.822
	Forderungen	229.506	355.589	227.833
	Kassenbestand	67.072	41.178	16.661
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.043	0	218
	Bilanzsumme	839.559	859.294	940.953
	Passivseite			
	Eigenkapital	86.660	17.748	-138.932
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	102.037	4.852	-64.060
	Jahresfehlbetrag	-97.185	-68.912	-156.680
	Rückstellungen	68.308	70.223	75.930
	Verbindlichkeiten	620.218	717.406	694.377
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	64.373	53.917	39.510
	Bilanzsumme	839.559	859.294	940.953
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.101.422	2.158.361	2.177.204
	Bestandsveränderungen	147.006	-55.250	-100.866
	Sonstige betriebliche Erträge	916.886	822.699	931.881
	Materialaufwand	823.862	692.785	736.650
	Personalaufwand	2.103.492	1.979.726	2.056.971
	Abschreibungen	61.868	68.742	95.111
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	267.406	246.802	265.106
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	553	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.161	5.486	9.762
	Ergebnis nach Steuern	-95.922	-67.731	-155.382
	Sonstige Steuern	1.263	1.181	1.298
	Jahresfehlbetrag	97.185	68.912	156.680
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32	32	31
	Investitionen	77.586	47.581	429.692
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-112,1 %	-388,3 %	¹
	Gesamtkapitalrentabilität	-11,6 %	-8,0 %	- 16,7 %
	Vermögenslage			
	Anlagenintensität	34,5 %	31,3 %	64,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	65,0 %	68,7 %	35,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	29,9 %	6,6 %	-23,0 %
	Anlagendeckung II	29,9 %	6,6 %	100,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	10,3 %	2,1 %	-14,8 %
	Fremdkapitalquote	89,7 %	97,9 %	114,8 %

¹ Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

Liquidität Liquiditätsgrad I	10,8 %	5,7 %	7,6 %
--	--------	-------	-------

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	172	149	192

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz und der Technischen Hochschule Bingen. Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Know-how der Hochschulen durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2019

Die Gesellschaft hat - wie in den vorangegangenen Geschäftsjahren - einen Fehlbetrag erwirtschaftet. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist daher äußerst problematisch. Die geplante Betriebsleistung konnte nicht erreicht werden. Es ist nicht gelungen, Konzepte zur Fortführung des Instituts und zur Verbesserung der Ertragslage in ausreichendem Maße umzusetzen.

Weitere Entwicklungen

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Absage von Tagungen und Seminaren, keine Akquise neuer kommunaler Projekte) hat sich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft so weit verschlechtert, dass Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist. Beim zuständigen Amtsgericht wurde im Mai 2020 ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Anordnung der Eigenverwaltung gestellt. Mit Beschluss des Amtsgerichts Bingen am Rhein vom 01.09.2020 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der ITB eröffnet und dabei die Eigenverwaltung der Schuldnerin angeordnet. Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Eickhoff, Matthias	01.01.2016 – 31.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	9.000	7.969	---		16.969
2018	9.000	5.000	---		14.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Glinka, Ulrich	01.01.2016 – 15.11.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	9.000	7.969	---		16.969
2018	6.750	5.000	---		11.750

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	---	---	---	---	---
2018	1.500	---	---	---	1.500
2019	18.000	---	---	---	18.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Zimmermann, Carola (seit 01.05.2020)	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	---	---	---
Dr. Weber, Achim (bis 30.04.2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	0	0
Rosar, Dirk (seit 01.05.2017)	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	*	100	200
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	*	---	---
Braunweiler, Nicole Theresia (bis 28.02.2017)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	---	---

Siegismund, Julia (01.03.2017 bis 31.08.2017)	Referentin	Ministerium der Finanzen	*	---	---
Fuchs, Alexander (ab 01.09.2017)	Referent	Ministerium der Finanzen	*	300	200
Prof. Dr.-Ing. Becker, Klaus	Präsident	Technische Hochschule Bingen	*	0	0
Prof. Dr. Weissmann, Susanne (seit 01.03.2020)	Präsidentin	Hochschule Mainz	---	---	---
Prof. Dr. Muth, Gerhard (bis 29.02.2020)	Präsident	Hochschule Mainz	*	200	0
Roßkopf, Stefan	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rhein-Nahe	*	100	0
John, Oliver		Mainzer Volksbank e.G.	*	300	400
Schüler, Jürgen		Handwerkskammer Rheinhessen	*	300	200
Dr. Vollmer, Ingrid		IHK für Rheinhessen	*	0	0

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2017 wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt.

	€	%
Stammkapital	20.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.000.000	90,0
Landkreis Ahrweiler	2.000.000	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital/ Kapitaleinlage	Anteil	%
	T€	T€	
XonNew Betriebs GmbH (vormals Motorsport Resort Nürburgring GmbH i.L.) Sitz: Kirsbach Projektentwicklung oder Errichtung von Immobilien, Ferienimmobilien, Hotels, Resorts und Ferienwohnanlagen sowie Beteiligung an Unternehmen in Verbindung mit der Projektentwicklung am Nürburgring	50	46,9	93,7

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3	3	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	3

	Umlaufvermögen	24.869.239	24.956.362	24.453.443
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.558.137	2.415.786	156.042
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.311.102	22.540.576	24.297.401
	Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	427.989.958	431.458.392	435.479.665
	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	452.859.199	456.414.757	459.933.111
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775	4.763.775
	Verlustvortrag	-438.007.380	-437.866.733	-441.335.168
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	140.647	-3.468.435	-4.021.273
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	427.989.958	431.458.392	435.479.665
	Rückstellungen	681.700	821.000	932.000
	Verbindlichkeiten	452.177.499	455.593.757	459.001.111
	Bilanzsumme	452.859.199	456.414.757	459.933.111
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.044		
	Sonstige betriebliche Erträge	6.591.916	533.743	5.520
	Personalaufwand			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.504.006	715.434	732.075
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	181.678	149.352	151.731
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.903.450	3.400.689	3.446.103
	Steuern v. Einkommen	-2	35.310	-1
	Ergebnis nach Steuern	-632.816	-3.468.337	-4.020.928
	Sonstige Steuern	-773.463	97	345
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	140.647	-3.468.435	-4.021.273
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilungen im Rahmen der Insolvenzverfahren	30.231,9	---	28,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2019

Die Gesellschaft wird weiter im Rahmen des Insolvenzverfahrens abgewickelt.

Weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	01.01.2017 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahr 2017 - 2019 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Abfallströme durch das Entsorgungs- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	1.022.584	
Land Rheinland-Pfalz	521.518	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	256.668	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	244.398	23,9

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	82.249	73.120	83.537
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.074	19.732	9.215
Sachanlagen	58.175	53.388	74.322
Umlaufvermögen	5.282.934	5.192.223	4.990.526
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.222	253.817	162.649
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.105.712	4.938.406	4.827.877
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.000	6.700	5.500
Bilanzsumme	5.371.183	5.272.043	5.079.564
Passivseite			
Eigenkapital	5.085.314	4.976.934	4.813.723
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Gewinnrücklagen	1.550.233	1.550.233	1.550.233
Gewinnvortrag	2.587.681	2.410.239	2.301.859
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-75.183	-6.122	-60.951
Rückstellungen	197.000	181.000	175.000
Verbindlichkeiten	88.870	114.109	90.840
Bilanzsumme	5.371.183	5.272.043	5.079.564

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.803.309	2.847.847	2.797.447	
	Sonstige betriebliche Erträge	31.108	16.631	17.066	
	Personalaufwand	2.365.973	2.324.976	2.329.460	
	Abschreibungen	27.424	26.995	24.797	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	527.837	513.969	520.870	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.026	488	82	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	4.000	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.324	476	-0,59	
	Ergebnis nach Steuern	-74.467	-5.450	-60.534	
	Sonstige Steuern	716	672	418	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-75.183	-6.122	-60.952	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33,5	32,3	31,7
		Investitionen	44.059	17.866	36.065
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-1,5 %	-0,1 %	-1,3 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,4 %	-0,1 %	-1,2 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	1,5 %	1,4 %	1,6 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	98,4 %	98,5 %	98,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	6.182,8 %	6.806,5 %	5.762,4 %	
	Anlagendeckung II	6.182,8 %	6.806,5 %	5.762,4 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	94,7 %	94,4 %	94,8 %	
	Fremdkapitalquote	5,3 %	5,6 %	5,2 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	5.745,2 %	4.327,8 %	5.314,7 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	44	44	44
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	75	75	75
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	7	7	7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (seit dem 01.01.2016 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2019

Im Geschäftsjahr 2019 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben sehr gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	137.992	0	10.014	0	148.006
2018	141.235	0	10.014	0	151.249
2019	147.212	0	9.818	0	157.030

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	121.148	0	7.552	0	128.700
2018	123.756	0	7.552	0	131.307
2019	128.562	0	7.937	0	136.499

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Eberle, Wolfgang (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzender	*	*	*
Prof. Dr. Jung, Gottfried (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	*	---	---
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück- Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Schürmann, Dirk (bis 09.12.2019)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	*	*
Reinicke, Thorsten (ab 10.12.2019)	Geschäftsführer	ZECH Umwelt GmbH		---	---	*
Dr. Schulze Langenhorst, Bernhard (bis 22.11.2017)	Geschäftsführer	Remondis Indus- trie Service GmbH & Co. KG		*	---	---
Dr. Zimmer- mann, Katrin	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		*	*	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	9.445.953	10.164.367	10.558.874
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	1.788	5.416	5.989
Sachanlagen	9.444.165	10.158.951	10.552.885
Umlaufvermögen	1.616.771	1.680.470	1.046.365
Vorräte	54.483	51.713	52.844
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	504.728	84.423	92.449
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	1.057.560	1.544.334	901.071
Rechnungsabgren- zungsposten	1.520	3.222	2.167
Bilanzsumme	11.064.244	11.848.059	11.607.406
Passivseite			
Eigenkapital	2.079.002	2.186.208	2.377.152
Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
Kapitalrücklage	1.618.806	1.618.806	1.618.806
Gewinnrücklage	0	60.196	167.402
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	60.196	107.206	190.944
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.243.234	7.598.268	7.860.528
Rückstellungen	495.572	846.872	239.672
Verbindlichkeiten	1.248.436	1.216.711	1.130.054
Bilanzsumme	11.064.244	11.848.059	11.607.406

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.302.081	2.437.540	2.627.066	
	Bestandsveränderungen	-345	61	14	
	Sonstige betriebliche Erträge	384.074	449.719	661.144	
	Materialaufwand	718.244	751.901	848.645	
	Personalaufwand	1.004.710	1.039.025	1.043.433	
	Abschreibungen	496.699	536.923	606.454	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	392.627,74	427.113	573.596	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.404	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.584	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	85.348	132.358	216.095	
	Sonstige Steuern	25.152	25.152	25.152	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	60.196	107.206	190.944	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33,0	33,3	33,0
		Investitionen	1.173.600	1.255.794	1.008.812
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		2,9 %	4,9 %	8,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		0,5 %	0,9 %	1,6 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		85,4 %	85,8 %	91,0 %	
Intensität des Umlaufvermögens		14,6 %	14,2 %	9,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		22,0 %	21,5 %	22,5 %	
Anlagendeckung II		98,7 %	96,3 %	97,0 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		18,8 %	18,5 %	20,5 %	
Fremdkapitalquote		81,2 %	81,5 %	79,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		84,7 %	126,9 %	79,7 %	
Besucherentwicklung					
Anzahl Thermeneintritte	167.408	171.812	181.712		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	627,5	402,3	380,9

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Besucherzahlen der Südpfalz-Therme sind im Jahr 2019 um 6 % gestiegen. Die Umsatzerlöse liegen durch die gestiegene Gästezahl rd. 190 T€ über dem Wert des Vorjahres. Die Betriebsaufwendungen 2019 liegen rd. 218 T€ über dem Wert des Vorjahres. Als Haupteinflussfaktoren sind zu nennen die gestiegenen Kosten für Energie und Instandhaltung, der Anstieg beim Wareneinsatz – bedingt durch die gestiegene Gästezahl und den Warenverkauf – sowie bei den Reinigungskosten. Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss von 191 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 84 T€ verbessert hat.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Therme vom 14. März bis 9. Juni 2020 geschlossen werden. Trotz vorhandener Betriebsunterbrechungsversicherung, die für 60 Tage 90 % der Umsatzerlöse aus dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum abzüglich eingesparter Kosten erstattet hat, können die fehlenden Umsätze, die auch noch für die Monate nach der Wiedereröffnung erwartet werden, nicht durch Kosteneinsparungen kompensiert werden. Daher musste nach einem sehr guten Start ins Geschäftsjahr 2020 die Planung durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich nach unten angepasst werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.01.2017 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	300
Augspurger, Hermann (ab 28.6.2019)	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertretender Vorsitzender	---	---	200
Dr. Ludwig, Fred (bis 27.6.2019)	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertretender Vorsitzender	300	300	100

Dawood-Klein, Nicole	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	200	100	200
Riedmaier, Theresa (bis 30.09.2017)	Landrätin	Landkreis Südliche Weinstraße	200*	---	---
Seefeldt, Dietmar (ab 01.10.2017)	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße	100*	300*	300*

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

* * *

Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	300.000	60,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Handwerkskammer Koblenz	25.000	5,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	784.060	682.179	655.448
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.796	8.404	6.845
Sachanlagen	765.264	673.775	648.603
Umlaufvermögen	320.594	240.641	294.647
Vorräte	60.225	53.648	63.589
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	250.915	175.291	156.626
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.455	11.702	74.431
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.517	5.947	7.948
Bilanzsumme	1.109.171	928.767	958.044
Passivseite			
Eigenkapital	353.877	314.345	353.434
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	67.400	0	0
Jahresfehlbetrag	-213.523	-185.655	-146.565

	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	546.157	468.806	474.308	
	Rückstellungen	35.695	17.660	41.875	
	Verbindlichkeiten	173.442	123.252	83.721	
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	4.704	4.704	
	Bilanzsumme	1.109.171	928.767	958.044	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	242.138	364.073	572.921	
	Andere aktivierte Eigenleistungen	4.945	815	5.762	
	Sonstige betriebliche Erträge	402.931	408.301	274.813	
	Materialaufwand	76.579	102.894	127.144	
	Personalaufwand	489.780	540.087	565.576	
	Abschreibungen	136.641	144.758	153.520	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	162.166	175.793	172.498	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	248	1	1	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.375	3.498	2.539	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-218.278	-193.840	-167.782	
	Sonstige Steuern	-4.756	-8.186	-21.217	
	Jahresfehlbetrag	-213.523	-185.655	-146.565	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	11	11
		Investitionen	77.964	42.876	128.519
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-60,3 %	-59,1 %	-41,5 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-19,3 %	-20,0 %	-15,3 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		70,7 %	73,4 %	68,4 %	
Intensität des Umlaufvermögens		28,9 %	25,9 %	30,8 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		45,1 %	46,1 %	53,9 %	
Anlagendeckung II		114,8 %	114,8 %	126,3 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		31,9 %	33,8 %	36,9 %	
Fremdkapitalquote		68,1 %	66,2 %	63,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	5,5 %	9,5 %	88,9 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	349	286	256

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. TIME ist die einzige F&E-Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich wissenschaftlich mit der Schweißtechnik beschäftigt. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die Schweißtechnik in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2019

Die vom Aufsichtsrat vorgegebenen Umsatz- und Ergebnisziele wurden erreicht oder übertroffen. Die Geschäftstätigkeit wurde weiter ausgeweitet. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 wurde eine erneute Steigerung der Gesamterlöse um rund 10 % erreicht. Zudem konnten Erlöse für öffentlich geförderte Projekte generiert werden. Im Gegenzug konnte das Defizit im Vergleich zu 2018 um weitere 21 % reduziert werden.

Weitere Entwicklungen

Die 2018/2019 durchgeführte Evaluierung kommt zu dem Ergebnis, dass das TIME regional und überregional ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups der Metallbranche ist. Auch wurde erkannt, dass die Schweißtechnik in der Region um TIME ein deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal darstellt, welches mit Unterstützung des TIME technologisch und strategisch weiterentwickelt werden kann. Die Geschäftstätigkeit soll durch eine anwendungsorientierte Forschung sowie Digitalisierungsthemen konsequent fortentwickelt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 - 2019	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	01.01.2017 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 30.11.2019)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)	Stv. Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Lieber, Michael (bis 31.08.2019)	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Dr. Enders, Peter (ab 01.09.2019)	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Schrei, Oliver	Geschäftsführer	Westerwaldbahn des Kreises Alten- kirchen GmbH		*	*	*
Krautscheid, Kurt (bis 23.05.2019)	Präsident	Handwerkskammer Koblenz		*	*	*
Hammes, Bernd (ab 24.05.2019)	Geschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		---	---	*
Prof. Dr. Schramm-Klein, Hanna (bis 06.11.2019)		Universität Siegen		*	*	*
Prof. Dr. Wulf, Volker (ab 07.11.2019)	Prorektor	Universität Siegen		---	---	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Kling, Godehard (ab 15.11.2019)	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		---	---	*
Gönner, Karoline	Ministerialrätin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*

Nauel, Stefanie (bis 14.11.2019)	Regierungs- direktorin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Prof. Dr. Holz, Dietrich	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	413.501	405.891	398.280
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	367.270	359.660	352.050
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	773.708	764.901	781.084
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.974	35.068	30.668
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	750.734	729.833	750.416
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.683	1.243	1.484
Bilanzsumme	1.192.891	1.172.034	1.180.848
Passivseite			
Eigenkapital	1.114.993	1.092.523	1.120.730
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	170.379	175.859	153.388
Jahresüberschuss	5.480	-22.471	28.207
Rückstellungen	46.400	36.450	16.452

	Verbindlichkeiten	31.498	43.062	43.358
	Passiver Rechnungs-			
	abgrenzungsposten	0	0	309
	Bilanzsumme	1.192.891	1.172.034	1.180.848
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	494.737	462.966	452.142
	Sonstige betriebliche Erträge	10.582	9.225	12.825
	Materialaufwand	139.206	143.230	127.324
	Personalaufwand	119.198	148.500	111.413
	Abschreibungen	36.938	40.639	34.520
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.828	163.701	164.762
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.220	1.400	1.250
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	9	8
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	---	---
	Ergebnis nach Steuern	5.480	-22.471	28.207
	Sonstige Steuern	---	---	---
	Jahresergebnis	5.480	-22.471	28.207
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4,0	5,0	5,0
	Investitionen	11.222	33.029	14.847
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,5 %	-2,1 %	2,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,5 %	-1,9 %	2,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	34,7 %	34,6 %	33,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	64,9 %	65,3 %	66,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	269,6 %	269,2 %	281,4 %
	Anlagendeckung II	269,6 %	269,2 %	281,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	93,5 %	93,2 %	94,9 %
	Fremdkapitalquote	6,5 %	6,8 %	5,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2.383,4 %	1.694,9 %	1.730,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2019

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros waren zum Geschäftsjahresende 2019 110 Büros belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von fast 92 %. Im Laufe des Jahres 2019 sind 9 Firmen ins TZK eingezogen und ebenfalls 9 Firmen sind ausgezogen.

Im TZK gab es im Jahr 2019 zahlreiche öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die den Bekanntheitsgrad des TechnologieZentrums Koblenz steigern und der Information für Existenzgründer dienen sollen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage entwickeln sich die im TZK einmietenden Firmen gut. Die Nachfrage nach Büroflächen für Existenzgründer ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr nochmals angestiegen. Zum Ende des Jahres 2020 werden absehbar größere Flächen frei. Dies schafft jedoch Entwicklungsmöglichkeiten für die Vielzahl der jungen Unternehmen im TZK und neue Gründer.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	12.000	0	75	0	12.075
2018	12.000	0	69	0	12.069
2019	12.000	0	36	0	12.036

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Prof. Dr. Hof- mann-Göttig, Joachim (bis 30.04.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	*	---
Langner, David (ab 01.05.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		---	*	*
Dr. Saftig, Ale- xander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	Stellv. Vorsitzender	*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Krupinski, Vera (bis 30.06.2019)	Ober- regierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Weydmann- Kühn, Marie- Luise (ab 01.07.2019)	Regierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		---	---	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	611.300	
Land Rheinland-Pfalz	427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	183.390	30,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	845.550	837.890	846.076
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	4	0
Sachanlagen	845.546	837.886	843.462
Finanzanlagen	0	0	2.614
Umlaufvermögen	114.631	182.229	176.215
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.445	13.602	6.351
Guthaben bei Kreditinstituten	83.186	168.627	169.863,47
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		70	70
Bilanzsumme	960.198	1.020.189	1.022.361
Aktivseite			
Eigenkapital	556.148	655.314	685.043
Stammkapital	511.300	611.300	611.300
Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	30.000	0	0
Kapitalrücklage	54.880	0	0
Verlust-/Gewinnvortrag	-54.880	14.848	44.014
Jahresergebnis	14.848	29.165	29.729
Rückstellungen	16.550	11.450	11.950
Verbindlichkeiten	381.727	353.425	325.368
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.773	0	0
Bilanzsumme	960.198	1.020.189	1.022.361

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	283.726	293.172	305.092	
	Sonstige betriebliche Erträge	110.189	115.239	111.046	
	Materialaufwand	90.950	86.812	86.531	
	Personalaufwand	190.037	178.245	185.675	
	Abschreibungen	11.417	12.395	12.789	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.553	96.861	96.723	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.647	4.437	4.194	
	Ergebnis nach Steuern	15.344	29.661	30.225	
	Sonstige Steuern	495	495	495	
	Jahresfehlbetrag	14.848	29.165	29.729	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	4	4
		Investitionen	2.605	4.735	22.331
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	2,7 %	4,5 %	4,3 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	1,5 %	2,9 %	2,9 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	88,1 %	82,1 %	82,8 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	11,9 %	17,9 %	17,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	65,8 %	78,2 %	81,0 %	
	Anlagendeckung II	107,2 %	114,2 %	109,8 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	57,9 %	64,2 %	67,0 %	
	Fremdkapitalquote	42,1 %	35,8 %	33,0 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	265,1 %	325,6 %	206,9 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	50	38	38
Kapitalerhöhung	---	70	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2019

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2019 stark nachgefragt. Es war wieder eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt bei 98,5 %. In 2019 haben sich 13 neue Unternehmen am Standort TZL angesiedelt. Weitere 13 Personen/Teams wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Service und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. Davon kam es in 7 Fällen zu einer Unternehmensgründung. Zum Stand 31.12.2019 bestanden daneben 17 Assoziierungsverträge.

Ferner war der Geschäftsverlauf durch die Umgestaltung des Projektes chem2biz, die Weiterentwicklung der Mieterstruktur, die Beteiligung an der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH, das Ausloten von regionalen Kooperationsmöglichkeiten, der Errichtung einer Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge sowie durch die Regulierung eines großen Wasserschadens im Untergeschoss des TZL geprägt.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als Regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potenzials der Region sollen erweiterbare Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden. Als ein wesentlicher Bestandteil hat die TZL im Januar 2019 10 % der Geschäftsanteile der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH erworben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	77.672	0	0	0	77.672
2018	78.405	0	0	0	78.405
2019	79.935	0	0	0	79.935

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	---	---	*
Feid, Dieter (bis 31.12.2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigsha- fen	stellv. Vorsitzender	*	*	---
Schwarz, An- dreas (ab 01.01.2019)	Stadtkämmer- er und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	---	---	*
Hellmeister, Victoria	Regierungs- direktorin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adam, Volker (bis 31.03.2019)	Leitender Baudirektor	Stadt Ludwigsha- fen		*	*	*
Dr. Spangen- berger-Kerle, Volker (ab 18.06.2019)		Stadt Ludwigsha- fen		---	---	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Am Brand 41, 55116 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@tzmz.de
Internet: www.tzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	250.533	49,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.533	49,0
Stadt Mainz	10.226	2,0

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.842.212	2.664.471	5.636
	Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	13.894	1	1
	Sachanlagen	2.828.318	2.664.470	5.635
	Umlaufvermögen	564.735	565.822	4.054.425
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.229	36.060	21.302
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	528.507	529.762	4.033.123
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.874	2.904	1.009
	Bilanzsumme	3.409.821	3.233.196	4.061.070
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.589.018	1.540.701	3.636.183
	Gezeichnetes Kapital	511.292	511.292	511.292
	Kapitalrücklage	1.368.818	1.187.421	1.132.574
	Verlustvortrag	-236.244	-54.848	-103.164
	Jahresfehlbetrag	-54.848	-103.164	2.095.482
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.707.191	1.609.325	0
	Rückstellungen	41.907	24.163	56.917

	Verbindlichkeiten	71.220	59.008	28.270
	Passive Rechnungs-	486	0	0
	abgrenzungsposten			
	Passive latente Steuern	0	0	339.700
	Bilanzsumme	3.409.821	3.233.196	4.061.070
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	570.701	633.640	278.053
	Sonstige betriebliche Erträge	162.360	131.181	2.763.942
	Materialaufwand	294.227	425.179	232.005
	Personalaufwand	191.360	163.946	139.996
	Abschreibungen	200.043	183.554	102.053
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.753	88.781	82.832
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	383.102
	Ergebnis nach Steuern	-48.322	-96.639	2.102.007
	Sonstige Steuern	6.526	6.526	6.526
		Jahresergebnis	-54.848	-103.164
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	5	5
	Investitionen	24.525	5.813	4.302
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-3,5 %	-6,7 %	57,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,6 %	-3,2 %	51,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	83,4 %	82,4 %	0,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	16,6 %	17,5 %	99,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	55,9 %	57,8 %	64.517,1 %
	Anlagendeckung II	116,0 %	118,2 %	64.517,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	46,6 %	47,7 %	89,5 %
	Fremdkapitalquote	53,4 %	52,3 %	10,5 %
	Liquidität			
Liquiditätsgrad I	742,1 %	897,8 %	14.266,5 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	166	77	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2019

Bereits seit längerer Zeit wurde die Notwendigkeit der Umstruktuirung bzw. Neuausrichtung der TechnologieZentrum Mainz GmbH erkannt und mehrfach thematisiert. Der Fokus lag daher auf der Abstimmung der Rahmenbedingungen für die geplante Neuausrichtung. Ein wesentlicher Bestandteil war die Auflösung der bisherigen Standorte in der Erthalstraße 1 im 5. OG des Bonifazisturms und des Biotechnikums mit Verkauf der Liegenschaft. Der Erlös soll für den Erwerb eines Gebäudes im Sinne einer Neuausrichtung verwendet werden. Auch wurden die für die Konzipierung, Planung und Durchführung der Neuausrichtung benötigten Büros neu angemietet.

Weitere Entwicklungen

Derzeit ist die Gesellschaft beauftragt, ein völlig neues Konzept zu erarbeiten, das sich thematisch auf besondere Potentiale der Gründungslandschaft in Mainz fokussiert. Aktueller Gegenstand des Unternehmens ist die neue Errichtung und der nachfolgende Betrieb eines Technologiezentrums mit den Schwerpunkten Life Science, Biotechnologie, Medizin und Pharma. Ein immanenter Bestandteil des künftigen Angebots besteht u.a. in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen (Büro- und Laborflächen). Weiterentwickelte bedarfsgerechte und nicht am Markt bereits vorhandene Unterstützungsmaßnahmen sollen perpektivisch die Arbeitsgrundlage der Neuausrichtung darstellen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	24.000	0	0	0	24.000
2018	24.000	0	0	0	24.000
2019	24.000	7.238	0	0	31.238

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Sitte, Chris- topher (bis 07.12.2018)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzender	*	*	---

Matz, Manuela (ab 08.12.2018)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	---	*	*
Dr. Weingarten, Joe (bis 26.11.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitz- ender	*	*	*
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	---	---
Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Büchel, Dörte (bis 16.11.2018)	Regierungs- direktorin	Staatskanzlei Rheinland-Pfalz		*	*	---
Kern, Mechthild (ab 28.11.2018)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzende (ab 11.08.2020)	---	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Hirsch, Han- nelore (bis 23.09.2019)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	*
Zimmer, Christi- ne (ab 23.09.2019)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		---	---	*
Ringhoffer, Franz		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	*
Dr. Tress, Peter (bis 23.09.2019)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	*
Odenweller, Anette (ab 23.09.2019)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		---	---	*
Binz, Katharina (bis 31.12.2018)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	---
Viering, Christi- an (ab 31.01.2019 bis 23.09.2019)		Grundstücksver- waltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		---	---	*

Nierhoff, David (ab 23. September 2019)	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz	---	---	*
Garcon, Stefan (bis 28.02.2018)	Stadt Mainz	*	*	---
Beck, Günter (ab 01.03.2018)	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	---	*	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	17.962.824	17.532.549	17.836.591
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.694	5.949	1.860
Sachanlagen	17.948.130	17.526.600	17.834.731
Umlaufvermögen	384.407	433.182	489.578
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	373.425	355.966	402.171
Guthaben bei Kreditinstituten	10.982	77.216	87.407
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.356	2.993	493
Bilanzsumme	18.358.587	17.968.724	18.326.662
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	9.663.337	10.205.222	10.820.902
Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
Gewinnrücklage	4.038.578	4.038.578	4.580.463
Gewinnvortrag	18.820	524.272	524.272
Jahresüberschuss	505.452	541.885	615.681
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	919.807	885.273	1.320.660
Rückstellungen	86.999	119.683	213.264
Verbindlichkeiten	7.368.681	6.462.823	5.682.130
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	319.764	295.722	289.705
Bilanzsumme	18.358.587	17.968.724	18.326.662

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.724.866	2.763.101	2.879.969	
	Sonstige betriebliche Erträge	97.180	73.612	75.396	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	407.559	342.957	341.178	
	Personalaufwand	374.359	379.125	438.344	
	Abschreibungen	800.929	812.659	768.853	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	327.494	338.233	361.811	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	211	70	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.882	149.916	120.140	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	202.829	228.812	264.242	
	Ergebnis nach Steuern	548.204	585.082	660.797	
	Sonstige Steuern	42.752	43.197	45.116	
	Jahresüberschuss	505.452	541.885	615.681	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	9
		Investitionen	846.353	406.401	1.072.940
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	5,2 %	5,3 %	5,7 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	2,8 %	3,0 %	3,4 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	97,8 %	97,6 %	97,3 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	2,1 %	2,4 %	2,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	53,8 %	58,2 %	60,7 %	
	Anlagendeckung II	82,1 %	84,2 %	83,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	52,6 %	56,8 %	59,0 %	
	Fremdkapitalquote	47,4 %	43,2 %	41,0 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	0,3 %	2,8 %	3,0 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafenumflächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2019

Die Hafengesellschaft ist in den Marktbereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger, also Eisenbahn, Binnenschiff und Lkw sowie der kombinierte Verkehr mit ihren jeweiligen Entwicklungen, relevant für den wirtschaftlichen Erfolg.

Die Entwicklung des Güterverkehrs der Binnenschifffahrt in Deutschland hat sich im Hafen Trier mit einer Steigerung der Umschlagsmenge bestätigt. In 2019 wurden im Hafen Trier 794.973 Tonnen (Vorjahr 728.287) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2019 Anlaufstation von 112 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 81). Der Umschlag von Mineralölzerzeugnissen ist im Vergleich zum Jahr 2018 deutlich gestiegen (+105.939 Tonnen). Der Containerverkehr ist im Jahr 2019 erneut gestiegen. Es wurden insgesamt 149.572 Tonnen (Vorjahr 97.516) in Container wasserseitig umgeschlagen. Mit 14.942 Waggonen (Vorjahr 14.528) und einem Volumen von 788.607 Tonnen (Vorjahr 805.668) wurde bei der Anzahl der Wagen das sehr gute Vorjahresergebnis übertroffen und bei der Tonnage annähernd erreicht. Schließlich waren die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum ab der Jahresmitte zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2020 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 2,80 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,51 Mio. € gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016– heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2017	97.779	15.000	1.662	0	114.441
2018	99.193	19.400	1.596	0	120.189
2019	99.664	19.919	1.739	0	121.322

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	900	800	900
Harmeling, Gerhard (ab 20.06.2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		450	900	800

Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	900	900	900
Leibe, Wolfram (bis 31.12.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Trier	0*	0**	---
Schartz, Günter	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	0*	0**	0***
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Trier	0*	0**	0***
Dr. Mertes, Josef Peter (bis 31.12.2018)	ADD-Präsident a.D.		700	900	---

* Die Sitzungsgelder im Jahr 2017 in Höhe von 700 € und die Vergütung in Höhe von 1.000 € für die Gremiumsmitglieder Herr Leibe und Herr Schartz wurden unmittelbar an die Stadt- bzw. Kreiskasse gezahlt. Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

** Die Sitzungsgelder im Jahr 2018 in Höhe von 600 € und die Vergütung in Höhe von 1.000 € für die Gremiumsmitglieder Herr Leibe und Herr Schartz wurden unmittelbar an die Stadt- bzw. Kreiskasse gezahlt. Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

*** Die Sitzungsgelder im Jahr 2019 in Höhe von 400 € und die Vergütung in Höhe von 500 € für das Gremiumsmitglied Herr Schartz wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt. Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG 154-156

Übrige Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH 157-160

T Investment BIS S.A. 161-163

ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH 164-168

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
Kommanditisten	13.750	55,0
	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	250.119	100.014	39,99
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11.250	45,0

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019*) €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	6.577.515	6.892.336	7.156.286
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.577.515	6.892.336	7.156.286
Bilanzsumme	106.621.451	106.936.272	107.200.222

	Passivseite			
	Eigenkapital	106.553.796	106.827.484	107.103.914
	Kommanditkapital	102.403.478	102.403.478	102.403.478
	Rücklagen	262.726	544.495	818.182
	Jahresüberschuss	3.887.592	3.879.511	3.882.253
	Rückstellungen	54.755	78.388	28.722
	Verbindlichkeiten	12.900	30.400	67.587
	Bilanzsumme	106.621.451	106.936.272	107.200.222
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Personalaufwand	12.774	12.766	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.037	21.787	28.435
	Erträge aus Beteiligungen	3.937.697	3.937.697	3.937.697
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2.334
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.294	23.633	24.676
	Ergebnis nach Steuern	3.887.592	3.879.511	3.882.253
	Jahresüberschuss	3.887.592	3.879.511	3.882.253
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2	2	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,7 %	3,6 %	3,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,7 %	3,6 %	3,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	93,8 %	93,55 %	93,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	6,2 %	6,5 %	6,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	106,5 %	106,8 %	107,1 %
	Anlagendeckung II	106,5 %	106,8 %	107,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,94 %	99,90 %	99,9 %
	Fremdkapitalquote	0,1 %	0,1 %	0,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	50.988,5 %	22.672,2 %	10.588,3 %

*) noch nicht festgestellt

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	0	0	2.963
	(noch keine direkte Beteiligung)	(noch keine direkte Beteiligung)	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i.H.v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2019

Im Jahr 2019 hat die Landesbank Saar, wie auch in den Vorjahren, eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein positives Jahresergebnis 2020 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 - 2019 in €	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Egon Rohleder, Georg	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Egon Fischer und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung i.H.v. 17.500 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Unternehmensdaten

	2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	1.910.624	1.852.525	1.712.952
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.041.217	1.084.649	1.016.991
Sachanlagen	869.407	767.877	695.961
Umlaufvermögen	1.301.798	1.368.406	1.170.445
Vorräte	0	61.466	50.960
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	659.476	350.102	523.768
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	642.322	956.838	595.717
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	34.316	30.106	29.567
Bilanzsumme	3.246.739	3.251.038	2.912.964
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.068.956	1.032.175	1.045.994
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Betriebsmittelrücklage	920.270	905.342	868.562
Jahresergebnis	-14.927	-36.780	13.818
Rückstellungen	1.829.095	1.750.923	1.352.955
Verbindlichkeiten	1.829.095	463.564	509.805
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.682	4.375	4.210
Bilanzsumme	3.246.739	3.251.038	2.912.964

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.442.459	4.400.231	4.465.184	
	Bestandsveränderungen	160.854	-163.344	109.602	
	Sonstige betriebliche Erträge	220.960	512.894	548.310	
	Materialaufwand	678.405	476.060	700.846	
	Personalaufwand	2.748.258	2.923.129	2.950.509	
	Abschreibungen	1.213.317	1.260.844	1.350.222	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	745.133	657.508	658.918	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	835	2.550	0,00	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.741	-24.390	24.602	
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-587.746	-589.599	-562.001	
	Sonstige Steuern	-581	-581	-581	
	Länderbeiträge	573.400	553.400	576.400	
	Jahresergebnis	-14.927	-36.780	13.818	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	42	44	43
		Investitionen	1.242.987	1.194.060	1.210.649
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-1,4 %	-3,6 %	1,3 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,5 %	-1,1 %	0,5 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	58,8 %	57,0 %	58,8 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	40,1 %	42,1 %	40,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	55,9 %	55,7 %	61,1 %	
	Anlagendeckung II	55,9 %	55,7 %	61,1 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	32,9 %	31,7 %	35,9 %	
	Fremdkapitalquote	67,1 %	68,3 %	64,1 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	185,6 %	206,4 %	116,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse	27,9	27,0	28,2
Dienstleistungsvergütung	58,1	12,8	12,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter von hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2019

Das Wirtschaftsjahr 2019 konnte mit einem Jahresüberschuss von 13,8 T€ abgeschlossen werden. Es gab eine Umsatzsteigerung von 1,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg basiert auf höheren Dienstleistungserträgen (Plus von 20,8 %) und gestiegenen Vermietungserträgen (Plus von 1,8 %). Dem stehen rückläufige Verkaufserlöse aus der Medienproduktion (Minus von 2,5 %) und geringere Lizenzvergaben (Minus 19,6 %) gegenüber. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts wird von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als zufriedenstellend beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Die Nutzung und Bedeutung digitaler Medien hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die sich seit Anfang 2020 weltweit ausbreitende Corona-Pandemie mit landesweiten Schulschließungen und der Notwendigkeit von „Homeschooling“ wird der digitalen Bildung in Deutschland kurzfristig zusätzliche Dynamik verleihen. Neue digitale Konzepte, Investitionen in die Bildungsmedieninfrastruktur und Lernplattformen sowie Anpassungen in der Unterrichtsgestaltung werden notwendig. Es ist zu erwarten, dass digitaler Unterricht, der im schulischen Kontext bisher primär der Unterstützung des Präsenzunterrichts diente, verstärkt zu eigenständigen digitalen Unterrichtsmodulen weiterentwickelt wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2017	110,0	19,5	0	0	129,5
2018	122,8	20,0	0	0	142,8
2019	122,8	14,0	0	0	136,8

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2017	92,9	6		0	98,9
2018	92,6	6		0	98,6
2019	107,4	5		0	112,4

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €*		
				2017	2018	2019
ter Horst, Jan	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Kultusministerium	Vorsitzender (seit 17.10.2019)	0	0	0
Dr. Bauer, Martin	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Zieher, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg		---	---	0
Dr. Filmer, Fridtjof	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen		---	---	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		0	0	0

* Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags ehrenamtlich aus und erhält keine Vergütung.

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	387.618	97,73
Walter Grupp	9.012	2,27

Unternehmensdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	315.786	279.563	477.597
	Sachanlagen	314.924	278.701	476.598
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	436.451	501.582	345.074
	Flüssige Mittel	433.561	495.156	340.462
	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	2.890	3.119	3.054
	Bilanzsumme	752.238	781.146	822.534
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	711.906	736.565	752.531
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
	Rücklagen	39.663	39.663	39.663
Gewinnvortrag	275.613	300.272	316.238	
Verbindlichkeiten	40.332	44.581	70.003	
Bilanzsumme	752.238	781.146	822.534	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	175.986	184.092	184.896
	Materialaufwand	30.963	39.254	54.624
	Personalaufwand	53.014	54.719	52.830
	Abschreibungen	43.464	41.804	39.773
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.797	12.026	12.257
	Finanzerträge	162	104	107
	Finanzaufwendungen	553	428	400
	Gewinn vor Steuern	36.357	35.966	25.118
	Steuern auf das Ergebnis	11.601	11.307	9.153
	Jahresüberschuss	24.756	24.660	15.965

Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
	Investitionen	8.061	5.581	237.669
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,5 %	3,3 %	2,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,3 %	3,2 %	1,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	42,0 %	35,8 %	58,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	58,0 %	64,2 %	42,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	225,4 %	263,5 %	157,6 %
	Anlagendeckung II	225,4 %	263,5 %	157,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	94,6 %	94,3 %	91,5 %
	Fremdkapitalquote	5,4 %	5,7 %	8,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.075,0 %	1.110,7 %	486,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2019 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wenningmann, Pia	01.01.2017 – 01.06.2017

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	0	0	0	0	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Becker-Strunk, Johanna	01.06.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Siegismund, Julia (bis 15.06.2018)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende	0	0	---
Crohn, Stefan (ab 15.06.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	---	0	0
Grupp, Walter	Rechtsanwalt	Brüssel		0	0	0
Wenningmann, Pia (bis 01.06.2017)	Leitende Minis- terialrätin	Vertretung des Landes Rheinland- Pfalz in Brüssel		0	---	---
Dr. Becker- Strunk, Johanna (ab 01.06.2017)		Vertretung des Landes Rheinland- Pfalz in Brüssel		0	0	0

Es wurden keine Vergütungen an Aufsichtsgremien gezahlt.

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: Bettina.vondrathen@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2017	2018	2019
	€	€	
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	217.666	214.569	159.319
Immaterielle Vermögensgegenstände	171.821	191.070	141.315
Sachanlagen	45.845	23.499	18.004
Umlaufvermögen	1.177.870	997.405	1.209.096
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	296.045	233.478	300.918
sonstige Vermögensgegenstände	319.538	441.329	501.407
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	562.287	322.598	406.771
Rechnungsabgrenzungsposten	34.472	34.983	54.368
Bilanzsumme	1.430.008	1.246.957	1.422.783

	Passivseite			
	Eigenkapital	938.227	930.607	1.018.489
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Satzungsgemäßige Rücklagen	894.379	913.227	905.607
	Bilanzverlust/-gewinn	18.848	-7.620	88.882
	Rückstellungen	116.418	109.712	161.460
	Verbindlichkeiten	375.363	206.638	241.834
	Bilanzsumme	1.430.008	1.246.957	1.422.783
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.887.671	2.072.820	2.013.112
	Sonstige betriebliche Erträge	32.533	21.960	23.961
	Personalaufwand	656.751	724.627	637.802
	Abschreibungen	100.970	90.375	82.581
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.139.046	1.289.801	1.189.105
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.466	2.854	2.522
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	456	69
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.054	-5	41.156
	Ergebnis nach Steuern	18.848	-7.620	88.882
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	138.769	18.848	-7.620
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	138.769	18.848	-7.620
	Bilanzverlust/-gewinn	18.848	-7.620	88.882
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17	16	12
	Investitionen	145.064	87.279	27.332
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,0 %	-0,8 %	8,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,3 %	-0,6 %	6,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	15,2 %	17,2 %	15,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	84,8 %	82,8 %	85,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	431,0 %	433,7 %	639,9 %
	Anlagendeckung II	431,0 %	433,7 %	639,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	65,6 %	74,6 %	71,7 %
	Fremdkapitalquote	34,4 %	25,4 %	28,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	149,8 %	156,1 %	168,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2019

Insgesamt wurden in 2019 rd. 31 Mio. Datensätze (wie in 2018) zur Abrechnung an ZESAR übermittelt. Die Transaktionsgebühren betragen netto 0,045 € pro Datensatz. Für PKV und Beihilfe wurden in 2019 Abschläge in Höhe von rd. 218 Mio. € eingefordert. Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresgewinn in Höhe von rd. 89 T€ erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für 2020 wird mit einer Menge von rd. 31 Mio. eingereichter Datensätze gerechnet. Die Transaktionsgebühren wurden auf netto 0,05 € pro Datensatz leicht erhöht. Der Gesamtaufwand in 2020 wird im Vergleich zur Planung 2019 leicht ansteigen. Für 2020 wird ein Gewinn von ca. 34 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2017	29.280	0	0	0	29.280
2018	29.280	0	0	0	29.280
2019	29.280	0	0	0	29.280

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmidt, Joachim	01.01.2017 – 31.12.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2017	29.280	0	0	0	29.280
2018	29.280	0	0	0	29.280
2019	29.280	0	0	0	29.280

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Biederbick, Annabritta (ab 11/2019)	Hauptabtei- lungsleiterin	Debeka Kranken- versicherung a.G.	Vorsitzende	---	---	0
Dr. König, Birgit (bis 10/2019)	Vorstands- vorsitzende	Allianz Private Krankenversiche- rung AG	Vorsitzende	0	0	0
Menzel, Matthias	Ministerialrat	Bundesministerium des Inneren	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Grale, Jo- hannes (ab 2018)	Vorstand	Concordia Kranken- versicherung AG		---	0	0
Hetman, Harald (bis 05/2018)	Leitender Mi- nisterialrat	Finanzministerium des Landes Nord- rhein-Westfalen		0	0	---
Klößner, Pascal (ab 11/2019)	Ministerialrat	Ministerium der Fi- nanzen des Landes Rheinland-Pfalz		---	---	0
Kurtenbach, Michael	Vorstands- vorsitzender	Gothaer Kranken- versicherung AG		0	0	0
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin	Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Dr. Lehrich, Uwe (ab 11/2019)	Geschäfts- führer	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		---	---	0
Dr. Leien- bach, Volker (bis 02/2019)	Verbands- direktor	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Miersch, Marc (ab 05/2018)	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nord- rhein-Westfalen		---	0	0
Dr. Patt, Joachim	stv. Verbands- direktor	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Dr. Reuther, Florian	Verbands- direktor	Verband der privaten Kranken- versicherung e.V.		0	0	0
Rötzer, Peter	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0

Schnitzler, Andreas (bis 10/2019)	Regierungs- direktor	Ministerium der Fi- nanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
---	-------------------------	---	---	---	---

* * *

IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	170-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-184
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	185-193
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	194-197

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AÖR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektengeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.

5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital	Anteil in	An-
	T€	T€	teil in %
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungs-gesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971	76,00
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153	100,00

<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767	29,41
<p>MPG Messe Pirmasens GmbH Sitz: Pirmasens Betrieb und Vermarktung des Messegeländes in Pirmasens.</p>	4.275	1.762	41,22
<p>RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch: a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.</p>	2.000	2.000	100,00
<p>S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	16.500	4.950	30,00
<p>VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.</p>	1.275	637,50	50,00
<p>VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in</p>	1.920	960	50,00

der Region Südpfalz.			
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.	5.560	2.780	50,00
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.	1.744	872	50,00
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.	6.213	3.106,5	50,00
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.	25	25	100,00
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.	15.015	3.243,24	21,60
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.	11.665	2.519,64	21,60
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier	2.240	1.120	50,00

Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.			
WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710	100,00
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500	50,00

Anstaltsdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	59.414.936	116.797.557	96.020.555
	Forderungen an Kreditinstitute	2.968.482.692	2.123.650.928	1.900.394.770
	Forderungen an Kunden	5.246.759.196	5.266.735.539	5.508.385.613
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	369.601.178	382.071.622	393.553.928
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.651.355	1.647.335	1.651.880
	Beteiligungen	9.602.837	9.377.336	9.421.107
	Anteile an verbundenen Unternehmen	19.571.554	20.271.320	21.892.286
	Treuhandvermögen	490.985.969	396.332.436	333.502.151
	Immaterielle Anlagewerte	1.453.493	1.292.101	756.340
	Sachanlagen	9.301.183	9.341.973	9.080.836
	Sonstige Vermögensgegenstände	66.527	13.289	72.559
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.536.064	1.161.225	1.218.158
	Bilanzsumme	9.178.426.983	8.328.692.660	8.275.950.183
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.701.176.066	6.889.799.788	6.596.008.964
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	676.960.758	730.960.087	1.029.603.151
	Treuhandverbindlichkeiten	490.985.969	396.332.436	333.502.151
	Sonstige Verbindlichkeiten	7.399.176	5.792.425	4.021.156
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.493.136	868.231	2.726.215
	Rückstellungen	46.170.424	50.075.622	54.272.052
	Zweckgebundene Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	869.196	869.196	869.196
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.000.000	8.000.000	8.000.000

	Eigenkapital	245.372.257	245.994.874	246.947.298
	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	184.000.000	184.000.000	184.000.000
	<i>Kapitalrücklagen</i>	14.615.282	14.615.282	14.615.282
	<i>Gewinnrücklagen</i>	44.159.260	46.756.975	47.379.593
	<i>Bilanzgewinn</i>	2.597.715	622.617	952.424
	Bilanzsumme	9.178.426.983	8.328.692.660	8.275.950.183
Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	119.525.330	104.181.162	90.872.420
	Zinsaufwendungen	100.420.256	82.868.441	66.277.787
	Laufende Erträge aus Beteiligungen	1.113.445	4.373	8.402
	Provisionserträge	11.709.710	12.549.433	12.269.061
	Provisionsaufwendungen	387.973	454.223	631.323
	Sonstige betriebliche Erträge	1.909.465	3.160.537	2.569.759
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	31.140.936	35.552.044	35.848.309
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.161.214	1.252.585	1.324.536
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.278.792	2.231.277	1.739.302
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	1.818.022
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.433.089	2.874.888	0
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	1.434.604	311.583	2.950.202
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	112.181	73.013	50.383
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.624.293	650.394	980.183
	Sonstige Steuern	26.578	27.777	27.759
	Jahresüberschuss	2.597.715	622.617	952.424
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	287	291
Investitionen		762.000	1.132.000	529.000
Kreditrisikooanpassungen		15.354.888	13.620.555	13.314.623
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	1,06 %	0,25 %	0,39 %
	Cost-Income-Ratio (CIR)	106,37 %	106,73 %	100,26 %
	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	16,67 %	20,13 %	21,56 %
	Gesamtkapitalquote	17,70 %	21,36 %	22,72 %
Verschuldung				
Leverage Ratio (LR)	2,74 %	2,98 %	3,00 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung		2017	2018	2019
		T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV		4.286,9	5.845,2	6.363,9
Davon				
MWVLW	34 Programme im Jahr 2017 30 Programme im Jahr 2018 27 Programme im Jahr 2019	2.740,2	4.409,1	4.257,7
MUEEF	5 Programme im Jahr 2017 6 Programme im Jahr 2018 5 Programme im Jahr 2019	84,6	138,5	199,5
MWWK	4 Programme im Jahr 2017 4 Programme im Jahr 2018 3 Programme im Jahr 2019	1,7	15,8	74,3
Mdl	1 Programm im Jahr 2017 1 Programm im Jahr 2018 0 Programme im Jahr 2019	32,3	0,6	0
MdF	8 Programme im Jahr 2017 7 Programme im Jahr 2018 7 Programme im Jahr 2019	1.428,1	1.281,2	1.534,4
BM	1 Programm im Jahr 2019	0	0	298,1

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Die Geschäftsentwicklung erfuhr in der Wirtschaftsförderung und der Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung erneut eine Steigerung. In der Wohnraumförderung blieb das Fördervolumen nahezu unverändert hoch. Verbucht wurde ein Rückgang der Zusagen im Eigentumsbereich, aber eine Steigerung im Mietwohnraumbereich. Allgemein stand dem Neubaubedarf in den Wachstumsregionen eine Knappheit bebaubarer Flächen gegenüber. Das operative Ergebnis fiel gegenüber dem Vorjahresergebnis und den ursprünglichen Planungen deutlich besser aus (-0,1 Mio. € statt -2,5 Mio. € im Vorjahr). Der Jahresüberschuss betrug 0,9 Mio. € (Vorjahr 0,6 Mio.). Durch die — im Vergleich zum Vorjahr — deutliche Verbesserung des Zinsergebnisses (positiver Sondereffekt durch die Rückführung von Refinanzierungsdarlehen und die Umschichtung von Refinanzierungsgeschäften) konnte die Bank auf eine Auflösung von Vorsorgereserven nach § 340 f HGB in der Größenordnung des Vorjahres verzichten (0,2 Mio. € statt 1,7 Mio. € im Vorjahr). Das Risikovorsorge-/Bewertungsergebnis von 1,08 Mio. € lag maßgeblich unter dem des Vorjahres.

Weitere Entwicklungen

Die ISB ist als zentrales Förderinstitut des Landes zuständig für die Umsetzung der Soforthilfeprogramme Corona des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz. Nach Abwicklung der Soforthilfen des Bundes für kleine Unternehmen und Soloselbständige (Zuschussprogramm) soll sie nunmehr bis zum Ende des Jahres 2020 weitere konjunkturstützende Programme des Bundes und des Landes mit unterschiedlichen Förderinstrumenten (Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften, Rückbürgschaften sowie Garantie- und Freistellungserklärungen) abwickeln. Gleichzeitig gilt es, den weiter steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Maßnahmen im Rahmen des „Zukunftskonzeptes ISB“ voranzubringen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	200.887	22.000	9.345	0	232.232
2018	205.546	0	11.774	0	217.320
2019	213.209	0	10.605	0	223.814

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	201.730	22.000	11.850	0	235.580
2018	206.443	0	14.790	0	221.233
2019	215.239	0	14.721	0	229.960

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Schmitt, Daniela	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	1.480	1.480	1.360

Hellrich, Ralf	Haupt- geschäfts- führer	Handwerks- kammer Kob- lenz	1.480	1.480	1.240
Henn, Christof (bis 08.03.2018)		Arbeitsge- meinschaft rheinland- pfälzischer Wohnungs- unternehmen	1.567	167	---
Dr. Tausend- pfund, Axel (seit 09.03. 2018)	Vorstand und Verbands- direktor	VdW südwest (Frankfurt am Main) und VdW saar (Saar- brücken)	---	1.193	1.480
Jertz, Günther	Haupt- geschäfts- führer	Industrie- und Handels- kammer Rhein- hessen	0	0	0
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerial- dirigentin	Ministerium der Finanzen	1.157	---	---
Dr. Rudolph, Thorsten (seit 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	203	1.480	1.480
Dr. Teepe, Ralf	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	1.480	1.480	1.240
Zeller, Marion (bis Mai 2017)	Personal- vertreterin	ISB	453	---	---
Kluwe, Hendrik (seit Juni 2017)	Personal- vertreter	ISB	1.027	1.480	1.480

* * *

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt

Das Landeskrankenhaus — Anstalt des öffentlichen Rechts — ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital

4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Anstaltsdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	137.996.053	138.107.000	142.703.578
	Immaterielle Vermögensgegenstände	687.435	560.150	601.915
	Sachanlagen	137.258.618	137.496.850	142.101.663
	Finanzanlagen	50.000	50.000	795.000
	Umlaufvermögen	126.524.595	126.085.086	122.055.688
	Vorräte	7.492.210	8.818.950	9.726.001
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.994.272	98.377.534	100.960.270
	Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.492	160.184	162.492
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.875.622	18.728.418	11.206.925
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	211.066	453.973	339.917
	Bilanzsumme	264.731.715	264.646.059	265.894.183
	Passivseite			
	Eigenkapital	58.987.810	63.842.118	62.007.283
	Festgesetztes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	45.171.249	50.025.557	48.190.722
	Bilanzgewinn	0	0	
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	96.579.866	91.971.063	94.052.162
	Rückstellungen	27.626.263	28.030.463	32.005.940
Verbindlichkeiten	78.888.652	76.689.794	74.392.156	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.649.124	4.112.621	3.436.642	
Bilanzsumme	264.731.715	264.646.059	265.894.183	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	219.382.744	229.115.866	244.075.311
	Bestandsveränderungen	256.139	964.945	816.406
	öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse	792.033	868.650	1.079.091
	Sonstige betriebliche Erträge	212.811	416.939	129.000
	Materialaufwand	25.893.861	27.726.568	33.849.634
	Personalaufwand	164.493.555	174.240.523	189.160.613
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	24.652.110	4.993.308	7.264.970
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	10.062.359	10.469.702	8.746.099
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	24.311.736	4.660.902	7.088.206
	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	484.891	553.347	606.443
	Aufwendungen für nach KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	1.987.660	0	0
	Abschreibungen	10.099.697	11.055.171	11.271.982
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.894.166	22.873.286	21.322.399
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.247	21.781	2.148
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	971.668	763.213	526.205
	Steuern	118.229	123.873	122.377
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.116.980	4.854.308	-1.834.835

	Einstellung in zweckgeb. Gewinnrücklage	5.116.980	4.854.308	1.834.835
	Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.873	2.974	3.151
	Investitionen	9.493.036	13.422.466	18.408.859
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	8,67 %	7,60 %	-2,96 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,93 %	1,83 %	-0,69 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	52,13 %	52,17 %	53,67 %
	Intensität des Umlaufvermögens	47,87 %	47,81 %	46,03 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	42,75 %	46,24 %	43,45 %
	Anlagendeckung II	155,74 %	155,94 %	150,62 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	22,28 %	24,12 %	23,32 %
	Fremdkapitalquote	41,24 %	41,12 %	41,31 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	35,88 %	37,94 %	23,59 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.105	3.225	2.868

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (Pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2019 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Höhe von 624 T€ (Kapitel/Titel 06 02 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Das Geschäftsjahr 2019 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -1.835 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Das Ergebnis des Jahres 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine höhere Personalausstattung und die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen beeinflusst. Weiterhin wird durch die rückwirkend zum 1. Januar 2019 beschlossene Tarifierhöhung sowie die Umsetzung der neuen Entgeltordnung (im Bereich der Pflegekräfte) das Betriebsergebnis in Höhe von 1.635 T€ belastet.

Das Landeskrankenhaus (AöR) konnte mit seinen Einrichtungen auch im Jahr 2019 die erforderliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unterstreichen. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 18.530 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (2. Bauabschnitt), die Sanierung Haus Karmelenberg an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, die Sanierung der Klinik Viktoriastift und der Erweiterungsbau an der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach sowie der 2. Bauabschnitt Haus Wartberg an der Rheinhessen-Fachklinik in Alzey. Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2019 um 177 Vollkräfte auf insgesamt 3.151 Vollkräfte angestiegen. In dieser Summe sind auch die Schüler der neu übernommenen Physiotherapieschule der Rhein-Mosel-Fachklinik in Koblenz, der Ergotherapieschule in Mainz und des ersten Ausbildungsjahrgangs der Krankenpflegeschule in Meisenheim enthalten, die im September 2019 eröffnet wurde.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2020 ist wegen den Folgen der Corona-Pandemie nur sehr schwer einzuschätzen. Nicht zuletzt wegen der finanziellen Ausgleichszahlungen für die pandemiebedingten Leistungsausfälle im Krankenhausbehandlungsbereich, in der Heimversorgung und im Rehabilitationssegment geht die Geschäftsführung davon aus, dass das im Wirtschaftsplan enthaltene positive Betriebsergebnis erreicht werden kann. Damit kann das erforderliche Eigenkapital gehalten werden, um die Realisierung weiterer dringend notwendiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums, der Neubau einer Arbeitstherapie und eines Sozialzentrums (Klinik Nette-Gut) an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen. Die Sanierung des Hauses Wartberg, die Erweiterung am Standort Mainz und die Sanierung des Griesingerhauses in Alzey (Rheinhessen-Fachklinik), die Generalsanierung der Klinik Viktoriastift sowie der Erweiterungsbau an der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen nicht unerheblichen Eigenmittelanteil tragen wird, sind weitere Projekte.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. Hieraus resultieren die Verpflichtungen zur weiteren Umsetzung der eingeleiteten Qualitätsinitiative und Realisierung neuer innovativer und bedarfsgerechter Leistungsangebote. Dazu muss die begonnene Modernisierung der baulichen und medizinischen Infrastruktur in den Einrichtungen weiter fortgeführt werden.

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2020 stellt die Gesellschaft und vor allem auch die Einrichtungen des Gesundheitswesens vor bisher nicht bekannte neue Herausforderungen. An dieser Stelle können wir den Fokus zunächst nur auf unsere Einrichtungen im Gesundheitswesen legen. Durch die Aussetzung oder Verschiebung planbarer Leistungen wurden Bettenkapazitäten für die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert sind, freigehalten. Kapazitäten für die mögliche intensivmedizinische Versorgung sollen vorgehalten werden und sind auch zusätzlich aufgebaut worden. Die Einrichtungsleitungen haben interdisziplinäre Krisenstäbe eingerichtet, die versuchen, alle notwendigen medizinischen und organisatorischen Voraussetzungen in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung zu schaffen. Weiterhin stehen die Einrichtungen in engem Kontakt zu Behörden/Ämtern und anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen, um Maßnahmen abzustimmen und zu koordinieren.

Durch die Aussetzung der planbaren Leistungen kommt es zu deutlichen Einnahmefällen, die in ihrem gesamten Umfang nur schwer eingeschätzt werden können.

Das Landeskrankenhaus (AöR) macht für seine Einrichtungen den Ausgleichsanspruch gemäß § 21 Abs 1. KHG in Verbindung mit dem Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen geltend. Die Zahlungen für den Krankenhausbetrieb als Ausgleich für die Einnahmefälle federn die deutlichen Liquiditätsrückgänge der Häuser durch die wegbrechenden Einnahmen ab.

Wie die Corona-Pandemie, die alle Bereiche des Gesundheitswesens trifft, sich weiter auswirkt, kann zum heutigen Zeitpunkt (Juli 2020) noch nicht genau eingeschätzt werden. Bereits jetzt ist aber erkennbar, dass die Rückkehr zum Regelbetrieb nur schrittweise möglich ist. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass viele Einschränkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bis weit in das Jahr 2021 hineinreichen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald	Seit 2008 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung Dritter
2017	208.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2018	213.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2019	213.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Wilhelm, Alexander (ab 01.05.2018)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	---	300	300
Langner, David (bis 30.04.2018)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	400	100	---
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 21.11.2017)	Abteilungsleiter	Ministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender	100	400	400
Schürmann, Anette (bis 20.11.2017)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	Stellvertretende Vorsitzende	300	---	---
Dr. Büllsbach, Rudolf (ab 01.01.2017)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300	200	300
Dr. Heinemann, Silke (bis 14.05.2019)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300	100	0

Metzner, Jochen (ab 15.05.2019)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		---	---	300
Mischnik, Jeannette (ab 01.10.2017)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	stellvertretendes Mitglied	0	0	100
Hollnack, Carola	Referatsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	stellvertretendes Mitglied	100	200	200
Placzek, Detlef	Präsident	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung	stellvertretendes Mitglied	100	100	0
Hofferberth, Frank (ab 29.06.2017)	Mitglied des Gesamtpersonalrats	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200	400	400
Lawall-Adam, Marion (bis 28.06.2017)	Mitarbeiterin in der RFK Alzey	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	100	---	---
Schaefer, Claudia (ab 29.06.2017)	stv. Gesamtpersonalratsvorsitzende	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200	400	400
Wörner, Andreas (bis 28.06.2017)	Gesamtpersonalratsvorsitzender	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200	---	---
Van Schewyck, Udo (ab 29.06.2017)	Gesamtpersonalratsvorsitzender	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied (Stellvertreter)	100	0	0

* * *

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft:

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital 12.247.230 €
 (des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen	25	22,5	90,0
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.	25	10	40,0
Mainzer Hospiz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	31	3	9,7
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
Zentrum für Rheuma-Pathologie gGmbH i.L. Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von morphologischen Analysen zur Entwicklung von Therapieansätzen sowie die Lehre, Forschung und Beratung bei rheumatischen Erkrankungen.	25,6	25,6	100,0

Körperschaftsdaten

		2017 €	2018 €	2019 €
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	376.516.420	385.550.103	415.070.060
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.818.714	3.556.130	2.563.957
	Sachanlagen	372.599.139	381.872.906	412.407.538
	Finanzanlagen	98.564	121.064	98.565
	Umlaufvermögen	340.691.054	376.049.993	323.976.059
	Vorräte	25.272.268	25.956.712	27.300.266
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	315.203.115	342.639.546	296.498.564
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	215.670	7.453.734	177.229
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	631.965	536.807	554.896
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	138.793.677	198.493.332	233.704.091
	Bilanzsumme	795.464.173	960.630.237	973.305.106
	Eigenkapital	0	0	0
	Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
	Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
	Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
	Verlustvortrag	-121.427.281	-154.601.692	-214.301.348
	Jahresfehlbetrag	-33.174.410	-59.699.655	-35.210.759
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	138.793.677	198.493.332	233.704.091
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	359.824.468	369.151.243	399.472.194

	Rückstellungen	56.974.624	78.713.689	85.368.763
	Verbindlichkeiten	432.124.824	504.761.427	479.704.676
	Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	7.709.200	8.003.877	8.759.472
	Bilanzsumme	795.464.173	960.630.237	973.305.106
Gewinn- & Verlust- rechnung	Umsatzerlöse	606.632.264	640.337.288	669.414.342
	Bestandsveränderungen	1.202.251	-819.242	1.290.578
	Zuweisungen des Landes	93.768.993	97.283.346	100.678.582
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	33.552.003	35.707.169	39.002.840
	Sonstige betriebliche Erträge	2.234.594	3.016.753	10.164.007
	Materialaufwand	230.714.217	245.814.338	254.942.072
	Personalaufwand	426.945.423	447.422.161	468.246.169
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	46.058.509	49.764.925	71.400.886
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	44.274.360	40.438.150	41.079.935
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	46.058.509	49.764.925	71.400.886
	Abschreibungen	45.034.571	41.344.789	42.021.725
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.496.947	134.520.294	133.186.182
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.398	13.814	1.614.102
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.957.500	1.990.945	1.776.825
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.025.278	4.576.469	-1.727.669
	Sonstige Steuern	321.662	-7.937	9.841
	Jahresergebnis	-33.174.410	-59.699.655	-35.210.759
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.725	5.865	5.927
	Investitionen	46.294.000	50.391.000	66.496.000
Kenn- zahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
	Gesamtkapitalrentabilität	-3,90 %	-6,20 %	-3,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	44,00 %	50,10 %	56,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	39,80 %	45,0 %	43,8 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	*	*	*
Anlagendeckung II	86,80 %	65,0 %	64,4 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*	*	*
Fremdkapitalquote	100,0 %	100,00 %	100,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	0,10 %	2,80 %	0,10 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	95.603	95.077	100.679
Investive Mittel			65.493
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin.	19.856	21.947	24.056
Baukostenzuschuss			29.256

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Entgegen dem Vorjahr hat sich die medizinische Leistungserbringung nicht wie erwünscht entwickelt. Die in der Planung für das Geschäftsjahr 2019 angestrebten CM-Punkte konnten nicht erreicht werden, anstatt 96.227 CM-Punkte wurden 94.424 CM-Punkte erreicht. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 1.543 CM-Punkten bzw. von 1,6 %.

Der Preiseffekt des Landesbasisfallwertes, der von 2018 mit rund 3.619 EURO auf ca. 3.684 EURO in 2019 anstieg, beträgt rd. 1,8 % und liegt damit deutlich unter der Veränderung von 2017 nach 2018 mit 2,5 %. Die mit den CM-Punkten in Beziehung stehenden Fallzahlen blieben mit 65.296 DRG-Fällen in 2019 unter dem Wert von 2018 mit 65.801 Fällen. Der damit korrespondierende Case-Mix-Index ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,46 auf 1,45 gesunken.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen konnten zwar von 410.427 T-EURO (inkl. Ausgleichsbeträge) im Berichtsjahr auf 422.361 T-EURO gesteigert werden. Dies entspricht einer absoluten Erlöserhöhung von 11.934 T-EURO und einer prozentualen Steigerung von 2,91 % (Vorjahr 4,0 %).

Sie bleiben dennoch unter den Erwartungen aus der Planung für 2019.

Insgesamt hat sich das Ertragsvolumen der Universitätsmedizin von 777.835 T-EURO im Vorjahr auf 820.550 T-EURO im Geschäftsjahr 2019 erhöht. Die Gesamterträge erhöhten sich damit absolut um rd. 42.715 T-EURO bzw. prozentual um 5,5 %.

Wie in den Vorjahren auch, konnten trotz Erlössteigerungen die Personalkostensteigerungen nicht vollständig kompensiert werden. Waren es in 2018 noch durchschnittlich 5.865 Vollkräfte, so veränderte sich die Anzahl in 2019 um +62 auf durchschnittlich 5.927 Vollkräfte. Die Planvorgabe des Jahres 2019 in Höhe von 5.760 Vollkräfte wurde um 167 Vollkräfte bzw. um 2,9 % verfehlt.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den Gesamterlösen) beträgt in 2019 57,3 % und ist gegenüber dem Vorjahr mit 57,7 % um 0,4 %-Punkte geringer ausgefallen.

Eine weitere Kostensteigerung ist ebenfalls im Bereich Materialaufwand zu verzeichnen, was sich u. a. zum einen aus einem erhöhten Materialaufwand in der Apotheke und in Aufwandserhöhungen für den Einsatz von Fremdpersonal ergibt.

Insgesamt summieren sich Personal- und Materialaufwendungen auf 723.188 T-EURO und belaufen sich somit auf 88,5 % (Vorjahr 89,4 %) der Gesamterlöse. Die sonstigen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr von 136.830 T-EURO auf 133.186 T-EURO reduziert.

Insgesamt konnte das Planergebnis von -35.168 T-EURO nahezu eingehalten werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis von -59.699 T-EURO verbesserte sich das Ergebnis in 2019 um 24.488 T-EURO auf -35.211 T-EURO.

Die Eigenkapitalsituation ist weiterhin negativ. Das Anlagevermögen zeigt zum 31. Dezember 2019 einen wertmäßigen Anstieg des Restbuchwertes in Höhe von 29.521 T-EURO.

Weitere Entwicklungen

Die UNIVERSITÄTSMEDIZIN Mainz hat mit Unterstützung des Landes Investitionsmaßnahmen eingeleitet. Aufgrund der Änderung bei der Finanzierung der Anlagegüter von Kreditmittel auf Barmittel haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Investitionsdarlehen von 215.004 T-EURO auf 166.060 T-EURO gesenkt.

In 2017 wurde zusätzlich ein Investitionsprogramm zur Stärkung der IT-Investitionen aufgelegt, so dass in 2019 rd. 3.500 T-EURO zur Modernisierung der IT-Infrastruktur zur Verfügung standen. Das Programm wird über das Jahr 2019 hinaus fortgeführt.

Chancen liegen in der konsequenten Fortschreibung des Sanierungskonzepts.

Die Auswirkungen des COVID-19-Virus sind derzeit nicht vollends absehbar, da weitreichende Effekte auf den regulären Universitätsbetrieb inklusive Forschung und Lehre erfolgt sind. Diese werden sich auf das ursprünglich geplante Jahresergebnis auswirken, welches deutlich verfehlt werden wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	350.000	0	0	0	350.000
2018	350.000	0	5.049	0	355.049
2019	350.000	0	0	0	350.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Simon, Babette (Vorsitzende)	01.01.2016 – 30.09.2017

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	225.000	10.000	6.679	0	241.679

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Frank, Elke	15.02.2016 – 31.01.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	230.000	30.000	17.964	0	277.964
2018	19.167	1.875	1.626	0	22.668

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Hackenberg, Hans- Jürgen	14.02.2018 – 31.01.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	270.000	0	12.398	0	282.398
2019	22.500	0	664	0	23.164

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	260.000	30.000	0	0	290.000

*Anmerkung: Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen.

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	200.000	0	12.350	0	212.350
2018	222.500	52.500	12.591	0	272.591
2019	230.000	42.500	14.854	0	282.354

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	90.000	5.000	0	0	95.000
2018	90.000	5.000	0	0	95.000
2019	108.333	5.000	0	0	113.333

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (bis 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	0,00	0,00	0,00
Dr. Denis Alt (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	---	0,00
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.179,00	1.942,50	1.162,50
Univ.-Prof. Dr. Bruckner-Tuderman, Leena (ab 25.03.2017)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universitätsklinikum Freiburg		1.136,30	771,15	0,00
Friedrich, Waltraud (bis 30.04.2018)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		2.675,53	500,00	---
Dr. Heinemann, Silke (bis 24.09.2019)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		0,00	0,00	0,00
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Gewerkschaft ver.di		0,00	0,00	0,00
Jerusalem, Uwe	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		2.407,88	2.642,96	2.890,90
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		0,00	0,00	0,00
Dr. Kreuzgers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		0,00	0,00	0,00
Langner, David (bis 14.03.2017)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		0,00	---	---

Dr. Liesenfeld, Christiane (ab 25.09.2019)	Stv. Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	---	---	0,00
Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Medizinische Hochschule Hannover	2.858,44	481,60	1.186,28
Univ.-Prof. Dr. Röhlighoff, Martin (bis 24.03.2017)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universität Erlangen-Nürnberg	381,75	---	---
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 15.12.2017)	Abteilungsleiter	Ministerium der Finanzen	0,00	0,00	0,00
Scholz, Götz		als Vertreter des Landes	328,46	430,17	202,38
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	0,00	---	---
Pitsch, Bernhard (ab 01.05.2018)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	---	0,00	0,00

Die für die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Jahr 2019 gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf EUR 5.442,06.

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-1199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2017	2018	2019
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	244.491	74.157	137.849
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	41.669.916	51.287.726	47.836.606
	Forderungen Kreditinstitute	678.773	796.772	972.787
	Finanzierung WAK	12.296.615	13.203.091	13.151.340
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	117.694	112.220	12.371
	Sonstige Forderungen	12.476	15.067	52.080
	Bilanzsumme	55.021.515	65.490.582	62.164.583
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	41.596.615	51.203.091	47.751.340
	Passive Rechnungsabgrenzung	26	26	26
	Sonstige Verbindlichkeiten	6.681	11.086	0
	Finanzmanagement	7.492	7.492	16.395
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	13.410.701	14.268.888	14.359.853
	<i>Kapital</i>	9.727.443	10.318.763	10.906.587
	<i>Rücklage Erntebergungsfinanzierung</i>	3.091.938	3.362.301	3.648.991
	<i>Jahresüberschuss</i>	591.320	587.823	-195.724
	Bilanzsumme	55.021.515	65.490.582	62.164.583

Gewinn- & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	1.252.102	1.249.876	432.366
	Zinsen und Kapitalkosten	226.379	203.597	217.971
	Verwaltungs- und Betriebskosten	389.404	416.784	390.119
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	45.000	41.672	20.000
	Jahresüberschuss	591.320	587.823	-195.724
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3	3	3
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	32,2 %	27,8 %	30,0 %
	Gesamtkapitalquote	32,2 %	27,8 %	30,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Im Jahr 2019 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2019 5 Erzeugergemeinschaften und 7 Unternehmen anderer Rechtsform Erntebergungsdarlehen in Höhe von rund 47 Mio. € für 87 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

In den nächsten Jahren werden Wiedieranpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse nach der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 vom 17. Dezember 2013 gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnabel, Alfons	01.01.2016 - heute
Dr. Weihl, Thomas	01.01.2016 – heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2017 auf 133.618 €, in 2018 auf 159.086 € und in 2019 auf 163.878 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Ingo Steitz	Winzer		Vorsitzender	*	*	4.295
Rolf Haxel	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	1.841
Weitere Verwaltungsratsmitglieder						
Bossert, Reiner	Winzer			---	---	*
Hörner, Reinhold	Winzer			*	*	*
Braunewell, Christian	Winzer			---	---	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer			*	*	*
Clüsserath, Walter	Winzer			*	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirtschaftsrat	DLR Rhein- pfalz/Neustadt		*	*	*
Räsch, Stefan		DLR Mosel		---	---	*
Schmelzer, Frank		DLR Rheinhessen- Nahe Hunsrück		---	---	*
Wechsler, Bernd		DLR Rheinhessen- Nahe-Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Klinkel, Nina		Landtag RLP (SPD)		---	---	*

Blatzheim-Roegler, Jutta	Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)	*	*	*
Weber, Marco	Landtag RLP (FDP)	*	*	*
Klein, Jürgen	Landtag RLP (AfD)	---	---	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Sie erhielten im Geschäftsjahr 2017 550 €, in 2018 2.475 €, in 2019 1.925 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

V. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	199-207
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	208-212

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: infocenter@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Die KfW ist die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital Mio. €	Anteil	
		Mio. €	%
AF Eigenkapitalfonds für deutschen Mittelstand GmbH & Co. KG Sitz: München	95 ²⁾	45,10	47,5
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.472 ¹⁾	2.472,00	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	82 ¹⁾	82,00	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	1.996 ¹⁾	1.996	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	220 ¹⁾	220,00	100
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	66 ¹⁾	66,00	100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	5 ¹⁾	5,00	100
Deutsche Energie-Agentur GmbH Sitz: Berlin	5 ²⁾	1,30	26

Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	7 ²⁾	1,75	25
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG Sitz: Münster	13 ²⁾	3,23	24,8
Procredit Holding AG & Co KGaA Sitz: Frankfurt am Main	744 ²⁾	98,2	13,2
Access Microfinance Holding AG Sitz: Berlin	67 ²⁾	8,77	13,1
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Washington DC, USA	210 ²⁾	18,69	8,9
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	11 ²⁾	0,65	5,9

1) Stand per 31.12.2019

2) Stand per 31.12.2018

Anstaltsdaten

		2017	2018	2019
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	11.086	17.464	28.195
	Forderungen an Kreditinstitute	302.028	309.366	309.496
	Forderungen an Kunden	102.255	100.060	101.923
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	39.193	38.547	40.033
	Beteiligungen	1.026	1.080	978
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.250	3.306	3.528
	Treuhandvermögen	15.859	16.578	16.611
	Immaterielle Anlagewerte	138	109	83
	Sachanlagen	872	879	873
	Sonstige Vermögensgegenstände	628	654	2.555
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.586	1.565	1.692
	Sonderverlustkonto aus Rück- stellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBiG	26	26	26
	Bilanzsumme	477.947	489.634	505.991
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditin- stituten	7.991	10.340	16.946
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.134	11.711	9.561
	Verbriefte Verbindlichkeiten	408.606	419.370	430.394
	Treuhandverbindlichkeiten	15.859	16.578	16.611
	Sonstige Verbindlichkeiten	6.341	752	84
	Passive Rechnungsabgrenzungs- posten	3.134	2.871	3.022
	Rückstellungen	2.214	2.460	2.540
	Abführungspflichten nach DMBiG	0	0	0
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	600
	Eigenkapital	24.068	24.952	26.232
	Bilanzsumme	477.947	489.634	505.991

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	6.743	6.129	5.678	
	Zinsaufwendungen	5.002	4.368	3.828	
	Laufende Erträge	36	49	80	
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	18	19	
	Provisionserträge	369	437	563	
	Provisionsaufwendungen	190	187	182	
	Sonstige betriebliche Erträge	118	120	147	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	983	1.196	971	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	57	88	77	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	32	134	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	118	16	9	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	7	24	0	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	2	0	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	901	889	1.287	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	4	5	
	Sonstige Steuern	1	1	1	
	Jahresüberschuss	895	884	1.280	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-895	-884	-1.280	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	4.867	5.072	5.333
		Investitionen	77	67	45
	Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	20,6 %	20,1 %	21,3 %	
	Gesamtkapitalquote	20,6 %	20,1 %	21,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Das Fördervolumen ist von 60,9 Mrd. € in 2018 auf 62,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2019 angestiegen. Der Schwerpunkt der Förderung lag auf den Themen Innovation und Digitalisierung sowie auf der nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen in Afrika und Ländern im Nahen Osten. Der Ertrag bewegte sich mit einem Jahresüberschuss von 1,28 Mio. € oberhalb des Vorjahresniveaus.

Grundlage des im Vergleich zum Vorjahr deutlich besseren Betriebsergebnisses waren der Anstieg des Provisionsergebnisses und der Rückgang der Verwaltungsaufwendungen sowie ein leichter Anstieg des Zinsergebnisses.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung gibt an, das Förderjahr 2020 sei erfolgreich gestartet. Sie gehe aber davon aus, dass sich Deutschland aufgrund der Corona-Krise auf einen historischen Einbruch der Wirtschaftsleistung von rund -6 % für das Gesamtjahr 2020 einstellen müsse. Zur Umsetzung des Schutzschirmes der Bundesregierung hat die KfW Bankengruppe in kürzester Zeit Corona-Sonderprogramme mit bis zu 100%iger Kreditrisikoübernahme aufgesetzt, um die Liquiditätsengpässe bei Unternehmen aufzufangen. Im März 2020 wurden rund 70.000 Kreditanträge über rund 50 Mrd. € gestellt, wovon 99 % bereits Ende April beschieden waren. 98,5 % der Kreditanträge beliefen sich auf ein Volumen bis zu 3 Mio. €. Damit haben bereits zu einem wesentlichen Teil kleine und mittlere Unternehmen von der KfW-Corona-Hilfe profitiert. Nach Aussage der Geschäftsführung zu Beginn des Monats Juli 2020 haben sich die Refinanzierungsmärkte nach dem Corona-Schock stabilisiert und neue Refinanzierungsquellen aufgetan, so dass die Kapitalversorgung weiterhin sichergestellt sei.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2017 in T€	Gesamtbezüge 2018 in T€	Gesamtbezüge 2019 in T€	Gremien- rolle
Dr. Ulrich Schröder (ausgeschieden in 2017)	1.055,7	---	---	Vorsitzender bis 2017
Dr. Günther Bräunig	636,8	791,1	803,2	Vorsitzender ab 2017
Dr. Ingrid Hengster	563,3	580,8	592,7	
Melanie Kehr (ab 01.03.2019)	---	---	466,3	
Dr. Norbert Kloppenburg (bis 31.10.2017)	502,2	---	---	
Bernd Loewen	628,6	637,0	653,3	
Prof. Dr. Joachim Nagel (ab 01.11.2017)	93,9	561,8	562,1	
Dr. Stefan Peiß	553,6	561,4	565,6	

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in T€		
				2017	2018	2019
Peter Altmaier (seit 10/17)	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Vorsitzender (seit 01/20)	0	0	0
Olaf Scholz	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Stellvertre- tender Vor- sitzender (seit 01/20)	0	0	0
Doris Ahnen (seit 01/19)	Ministerin der Fi- nanzen	Land Rheinland- Pfalz		---	---	5,80
Kerstin Andreae (bis 12/17)	Mitglied des Deutschen Bundestages			6,30	---	---
Sören Bartol (seit 04/18)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges			---	5,50	7,20
André Berg- hegger (seit 01/20)	Mitglied des Deutschen Bun- destages			---	---	---
Dr. Holger Bing- mann (seit 12/17)	Präsident	Deutscher Bundes- verband Großhan- del, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)		0,40	6,30	6,20
Anton F. Börner (bis 09/17)	Präsident	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)		4,30	---	---
Dr. Norbert Walter-Borjans (bis 07/17)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein- Westfalen		3,40	---	---
Volker Bouffier (seit 01/17)	Ministerpräsident	Land Hessen		6,30	6,30	6,30
Dr. Uwe Brandl (bis 12/18)	Präsident	Deutscher Städte- und Gemeindebund		5,10	5,30	---
Hans-Dieter Brenner (bis 12/17)	Vorsitzender des Vorstandes	Helaba Landes- bank Hessen- Thüringen		7,10	---	---
Frank Bsirske (bis 12/18)	Vorsitzender	Ver.di - Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft		5,10	5,10	---

Alexander Dobrindt (bis 10/17)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	---	---
Ingeborg Esser (seit 01/20)	Hauptgeschäftsführerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	---	---	---
Georg Fahrenschohn (bis 12/17)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.	8,00	---	---
Robert Feiger	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	6,10	6,10	5,90
Albert Füracker (seit 01/20)	Minister der Finanzen	Freistaat Bayern	---	---	---
Sigmar Gabriel (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	0	0	---
Verena Göppert (seit 01/19)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städte- tag	---	---	5,10
Olav Gutting (seit 01/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	---	6,40
Klaus-Peter Flosbach (bis 12/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		6,90	6,70	---
Christian Görke (bis 12/18)	Stellvertretender Ministerpräsident und Minister der Finanzen	Land Brandenburg	5,10	5,10	---
Dr. Louis Hagen (seit 01/17)	Vorsitzender des Vorstandes	Münchener Hypothekbank eG	7,70	7,30	6,50
Dr. Matthias Haß (von 03/18 bis 12/18)	Minister der Finanzen	Land Sachsen	---	4,30	---
Hubertus Heil (bis 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,90	1,80	---
Monika Heinold (bis 12/18)	Ministerin der Finanzen und stellvertretende Ministerpräsidentin	Land Schleswig-Holstein	5,70	5,70	---

Dr. Barbara Hendricks (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0	0	---
Reinhold Hilbers (seit 02/18)	Minister der Finanzen	Land Niedersachsen	---	6,20	7,30
Reiner Hoffmann	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,30	6,20	6,50
Gerhard Hofmann	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	6,90	7,10	7,30
Dr. Bruno Hollnagel (seit 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	4,70	5,70
Andreas Ibel (bis 12/19)	Präsident	Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.	5,70	5,50	5,30
Johannes Kahrs (seit 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		---	---	---
Bartholomäus Kalb (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		7,10	6,70	6,70
Alois Karl (seit 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	---	---
Julia Klöckner (seit 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	---	0	0
Andrea Kocsis (seit 01/19)	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	---	---	5,10
Dr. Markus Kerber (bis 03/17)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	1,60	---	---
Stefan Körzell	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,50	6,80	6,70

Dr. Joachim Lang (seit 04/17)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	4,70	6,20	6,30
Lutz Lienenkämper (bis 12/19)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein-Westfalen	1,70	6,00	6,70
Heiko Maas (seit 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	---	0	0
Dr. Gesine Löttsch (bis 12/17)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,90	---	---
Dr. Gerd Müller	Bundesminister	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Dr. Hans-Walter Peters (seit 01/18)	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e.V.	---	7,40	7,60
Eckhardt Rehberg (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,30	6,70	7,10
Prof. Dr. Johannes-Jörg Riegler (seit 01/18)	Präsident	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)	---	6,30	6,70
Joachim Rukwied	Präsident	Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	6,30	5,70	5,70
Dr. Wolfgang Schäuble (bis 10/17)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	0	---	---
Andreas Scheuer (seit 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	---	0	0
Helmut Schleweis (seit 01/18)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)	---	7,40	7,60
Christian Schmidt (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	---
Christian Schmidt (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	---
Andreas Schmitz (bis 12/17)	Vorsitzender des Aufsichtsrates	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	9,40	---	---

Carsten Schneider (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,30	7,50	6,90
Svenja Schulze (seit 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	---	0	0
Peter-Jürgen Schneider (bis 11/17)	Minister der Finanzen	Land Niedersachsen	6,20	---	---
Holger Schwannecke	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	6,90	6,90	6,60
Edith Sitzmann (seit 01/17)	Ministerin der Finanzen	Land Baden-Württemberg	5,20	5,10	5,50
Dr. Frank-Walter Steinmeier (bis 01/17)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	0	---	---
Peter Strobel (seit 01/19)	Minister für Finanzen und Europa	Saarland	---	---	5,70
Heike Taubert (seit 01/19)	Stellv. Ministerpräsidentin a.D. und Finanzministerin a.D.	Thüringen	---	---	5,30
Michael Theurer (seit 05/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	---	---
Dr. Florian Toncar (von 03/18 bis 03/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	5,40	6,50
Prof. Dr. Georg Unland (bis 12/17)	Minister der Finanzen	Land Sachsen	6,70	---	---
Dr. Martin Wansleben	Hauptgeschäftsführer	Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	5,70	5,70	5,60
Brigitte Zypries (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	---

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2017	2018	2019
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	77.636.419	78.881.021	80.253.896
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.049	148.258	133.901
Sachanlagen	2.976.807	2.831.859	2.999.941
Finanzanlagen	74.639.564	75.900.904	77.120.053
Umlaufvermögen	58.974.018	51.185.350	44.819.790
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.634.284	2.599.114	2.337.968
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.339.734	48.586.237	42.481.823
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	227.926	255.136	223.486
Bilanzsumme	136.838.363	130.321.508	125.297.173

	Passivseite			
	Eigenkapital	29.633.295	29.935.932	35.727.702
	Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Gewinnrücklagen	26.470.620	25.942.218	27.186.560
	Gewinn-/Verlustvortrag	-2.287.331	0	
	Bilanzgewinn/-verlust	3.450.006	1.993.714	6.541.141
	Rückstellungen	13.955.918	15.301.672	16.558.633
	Verbindlichkeiten	93.249.150	85.083.904	73.010.838
	Bilanzsumme	136.838.363	130.321.508	125.297.173
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	299.464.657	288.004.871	282.446.769
	Sonstige betriebliche Erträge	1.535.119	904.276	1.469.270
	Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-271.966.896	-262.285.840	-251.099.930
	Personalaufwand	-6.643.232	-6.962.466	-6.346.585
	Abschreibungen	-1.085.797	-677.209	-475.491
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.655.997	-17.287.067	-19.255.745
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.982.648	1.315.638	1.213.388
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	815.590	386.947	208.342
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.208.202	-3.094.884	-2.366.757
	Ergebnis nach Steuern	2.237.890	304.266	5.793.262
	Sonstige Steuern	-1.030	-1.629	-1.493
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.236.860	302.637	5.791.769
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	0	13.660.773	0
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	0	-7.492.334	0
	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	-6.168.428	0
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	1.213.147	1.691.077	749.372
	Bilanzgewinn	3.450.006	1.993.714	6.541.142
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	91	90	87
	Investitionen	129.070	660.967	629.217
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	11,6 %	6,7 %	18,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	2,5 %	1,5 %	5,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	56,7 %	60,5 %	64,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	43,1 %	39,3 %	35,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	38,2 %	38,0 %	44,5 %
	Anlagendeckung II	111,0 %	102,5 %	95,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	21,7 %	23,0 %	28,5 %
	Fremdkapitalquote	78,3 %	77,0 %	71,5 %

Liquidität Liquiditätsgrad I	156,1 %	142,3 %	132,0 %
--	---------	---------	---------

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2017, 2018 und 2019.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2019

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 333,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 340,7 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber 2018 einen Rückgang um 2,2 %.

Weitere Entwicklungen

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 hatte die GKL in ihrer Wirtschaftsplanung insgesamt mit einer leicht positiven Umsatzentwicklung von rd. 1 % gerechnet. Diese Umsatzprognose steht unter dem Vorbehalt des weiteren Verlaufs der Corona-Krise, die zu einer rückläufigen Umsatzentwicklung, mindestens im einstelligen Prozentbereich, führen könnte.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.01.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	164.400	24.000	8.515		196.915
2018	164.400	14.720	8.604		187.724
2019	164.400	25.600	8.750		198.750

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2017	12.500		1.061		13.561
2018	150.000		12.085		162.085
2019	150.000	16.000	10.946		176.946

Name	Beschäftigungszeitraum
Schaper, Hartmut	01.01.2017 – 31.05.2017

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	62.500	22.500	4.252		89.252

Gewährträgersversammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Warnecke, Dirk	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Stellvertretender Vorsitzende	0	0	0
Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg		0	0	0
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Brack, Monique	Oberregierungsrätin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen		0	0	0
Franz, Karin	Regierungsdirektorin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor	Ministerium für Finanzen und Europa Saarland		0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0

Martens, Fredericke	Regierungsrätin	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent	Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Schippers, Dieter	Senatsrat	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Dr. Weller, Nils	Senatsrat	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen	0	0	0
Werner, Johannes	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	0	0	0

* * *

VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	214-215
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	216-218
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	219-220
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	221-223
Stiftung Hambacher Schloss	224-225
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	226-227
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	228-229
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	230-231
Stiftung Sayner Hütte	232-233
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	234-235
Stiftung Villa Musica	236-238

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU),
Universität Trier, Campus II, 54286 Trier

Telefon: 0651 201-4751

Telefax: 0651 201-4752

E-Mail: kontakt@iaaeu.de

Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.141	1.146	1.146
Anzahl der geförderten Projekte	5	5	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien-rolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo		Universität Trier	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Schlachter, Monika		Universität Trier	Geschäfts-führung
Beirat	Prof. Dr. Antoni, Conny Herbert		Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Mühlfeld, Katrin		Universität Trier	
	Prof. Dr. Jirjahn, Uwe		Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas		Universität Trier	
	Prof. Reiff, Peter		Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Jäckel, Michael	Universität Trier	Präsident
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University of Southhampton, UK	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Lehrstuhl Human Resource Management, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Finkin, Matthew	University of Illinois at Urbana-Champaign, USA	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Dr. Heer-Reißmann, Christine	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	
	Hornung-Draus, Renate	BDA	
	Prof. Houwerzijl, Mijke Sophie	Tilburg University, Niederlande	
	Prof. Dr. Kamanabrou, Sudabeh	Universität Bielefeld	
	Dr. Kluge, Norbert	Hans-Böckler-Stiftung	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nyström, Birgitta	Lunds Universität, Schweden	
	Prof. Dr. Schneider, Hilmar	Directeur General-CEPS/INSTEAD, Luxemburg	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital: 707.100 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
Kreis Ahrweiler
Stadt Remagen
Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Fördervolumen	3.401	3.401	3.801
Anzahl der geförderten Projekte	---	---	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
	Direktor	Dr. Kornhoff, Oliver	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender
	Dr. Pföhler, Jürgen	Landrat	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzender
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Remagen	
	Lauffs-Wegner, Andra	Gesellschafterin der Fa. Raben- horst		
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Metz, Thomas	Generaldirektor	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender
	Börger, Ulrike	Vorsitzende	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp- Museums e.V.	
	Boos, Manfred		UNICEF Deutschland	
	Ernst, Guido	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Karabaic, Milena	Dezernentin für Kultur	Landschaftsverband Rheinland	

Kazungu-Haß, Giorgina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Klomann, Johannes	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Lefkowitz, Sven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Linnertz, Thomas	Präsident	ADD Trier
Paul, Joachim	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Van Dijk, Maite Eva	Kuratorin	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 396.604,71 € (31.12.2019)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	10,0	0	8,0
Anzahl der geförderten Projekte	1 neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 22 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 21 Darlehen	1 neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 18 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien-rolle
Geschäftsführung	Messer, Thomas	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Hund, Horst	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Denninghoff, Jörg	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Meurer, Elfriede	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stv. Vorsitzende des Kuratoriums
	Dr. Nicolay, Elke	Referentin Recht	LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz	

Prof. Dr. Schmitt, Günter	Lehrstuhl für Psychologie Gesamthochschule Essen a.D.	
N. N.		Vorsitzender des Kuratoriums

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €
(31.12.2019)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Ausgaben für Verkehrssicherung	64	105	266
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	46	68	134
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	0,9 (4)	0,9 (2)	0,9 (5)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Höfken, Ulrike	Staatministerin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzende
	Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	
	Billen, Michael	Mitglied des Landtages a.D.		
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Geis, Manfred	Mitglied des Landtages a.D.		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	

Kuratorium

Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
Schellhammer, Pia	Mitglied des Landtags	
Dr. Schiffmann, Dieter	Direktor a.D.	Landeszentrale für politische Bildung
Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags	
Wink, Steven	Mitglied des Landtags	
Yacoub, Sabine	Landesgeschäfts- führerin	Bund für Umwelt und Natur- schutz Deutschland (BUND)
Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtsleh- rer Deutschlands e.V. (VGD)
Dr. Fings, Karola	Stellvertretende Direktorin	NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (NS-DOK)
Hochscheid- Klein, Beate		Ehemals Bundesministerium für Finanzen
Hornberger, Jana	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Friedensakademie Rheinland-Pfalz	Universität Koblenz-Landau
Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
Dr. Manthe-Rom- berg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
Scheeder, Bettina	Geschäftsführerin	Museumsverband Rhein- land-Pfalz e.V.
Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwall- anlagen (VEWA)

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: 06321 482672
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck

Das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die Europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen.

- Stiftungskapital:**
1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
 2. Eigene Kunstgegenstände
 3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
Landkreis Bad Dürkheim
Bezirksverband der Pfalz
Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	184,0	184,0	184,0
Bundeszufuwendung	100,0	100,0	100,0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	11	11

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin		
Vorstand	Wolf, Prof. Dr. Konrad	Minister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender

Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	stellvertre- tender Vor- sitzender
Degen, Inge	Ministerial- direktorin	Staatskanzlei	
Heller, Christian	Regierungs- direktor	Ministerium der Finanzen	
Marx, Ruth	Ministerial- dirigentin	Ministerium des Innern und für Sport	
Dr. Wagner, Thomas	Ministerialrat	Bundesrepublik Deutsch- land, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
Weigel, Marc	Oberbürger- meister	Stadt Neustadt a.d.W.	
Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
Telefax: 06131 16-5071
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	1.658	2.108	5.969
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	38	114	151
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	16	19	21

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Höfken, Ulrike	Staatsministerin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzende
	Berger, Sabine	Geschäftsführerin	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	
	Eder, Katrin	Umweltdezernentin	Stadt Mainz	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	

Hartenfels, Andreas	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Klein, Jürgen	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Lindemann, Cosima	Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schnur, Manfred	Landrat	Landkreis Cochem-Zell
Schuch, Siegfried		
Steinbach, Nico	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Weber, Marco	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Yacoub, Sabine	Vorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2019 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 380,90 € (2018: 66 €, 2017: 36,60 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2758340
Telefax: 06131 27583454
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems, das Künstlerhaus Edenkoben sowie die Galerie Josef Steib in Cochem. In den Künstlerhäusern werden Stipendiaten/-innen gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

Stiftungskapital: 93.832.403,99 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.527	1.429	1.258
Anzahl der geförderten Projekte	184	181	202
Anzahl der Stipendien	29	29	29
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17,00	17,20	17,20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Dr. Popanda, Katharina			
	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen			
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende

Kuratorium	Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	
	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz		
	Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		
	von Bergen, Werner	Redakteur	ZDF		
	Dr. Dühr, Elisabeth	Vorsitzende	Museumsverband RLP		
	Demuth, Ellen	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			
	Hahn, Hubert	Geschäftsführer	Café Hahn, Koblenz		
	Hartloff, Jochen	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			
	Dr. Ingenthron, Maximilian	Kulturdezernent	Stadt Landau		
	Kazungu-Haß, Giorgina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			Stellvertretende Vorsitzende (seit 2/2020)
	Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz		
	Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		
	Pepper, Renate	Präsidentin a.D.	Landeszentrale für Medien und Kommunikation		
	Dr. Schelberg, Simone	Landessenderdirektorin	SWR		
	Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			
Staal, Margret	Referentin	Kulturbüro RLP			
Zwick, Markus	Oberbürgermeister	Stadt Pirmasens			

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: Stiftung.Opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.jm.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 500.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	37	19	20
Anzahl der geförderten Projekte	27	23	20
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Referat 565		Ministerium der Justiz	
	Vorstand	Mittelhausen, Christian	Leitender Ministerialrat a.D.	Vorsitzender
	Müller, Manfred	Ministerialrat a.D.		
	Müller-Rospert, Ulrike	Präsidentin des Landgerichts	Landgericht Landau	
Kuratorium	Mertin, Herbert	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Becker, Monika	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	

Dukat, Rebekka	Persönliche Referentin der Ministerpräsidentin	Staatskanzlei
Friedmann, Heribert	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Goschinak, Thekla	Dipl.-Psychologin	Frauenhaus Frankenthal
Hertel, Roland	Dipl.-Sozialarbeiter	Staatsanwaltschaft Landau
Keggenhoff, Werner	Landesvorsitzender	Weisser Ring Rheinland-Pfalz
Kunz, Johannes	Präsident des Landeskriminalamtes	Landeskriminalamt Mainz
Lammert, Matthias	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schellhammer, Pia	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Sippel, Heiko	Landrat	Landkreis Alzey-Worms

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

1. die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
2. dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
3. durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital:

25.000 €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	200	200	230
Anzahl der geförderten Projekte	---	---	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3,5	4,5	4,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Zurmühlen, Steffi		Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender

Kessler, Michael	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellvertreten- der Vorsit- zender
Metz, Thomas	Generaldirektor	GDKE Rheinland-Pfalz	
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 18 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,7 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 21,2 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel¹)

Kennzahlen

	2017	2018	2019
	T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 104	rd. 78	rd. 120
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (lfd. Geschäfte)	Schulleitung	Görres-Gymnasium/ Land RLP	
	Itschert, Ludwig (Ver- mögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Bonmann, Ingmar	Referent	Ministerium für Bildung Referat 9411C	

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Georg, Jürgen-Werner	Beamter	Landesbetrieb Mobilität RLP	
	Karst, Anton	Pensionär		
	Hendricks, Klaudia	Beamtin (in Altersteilzeit)	Finanzamt Koblenz (bis 31.10.2019)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen. Die Hambacher Schloss Betriebs-GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Schloss Engers Betriebs-GmbH.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
und Südwestrundfunk
Rheinland-Pfalz

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen	25	25	100,0

Kennzahlen

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	933	898	866
Anzahl der geförderten Projekte	96	92	90
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	---	2.067
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (bis 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	5.160	5.160	860
Prof. Hülshoff, Alexander (bis 31.08.2019)	Hochschulleh- rer	Folkwang Universität der Künste, Essen	Stell- vertretender Vorsitzender	0	0	0
Enderle, Dorothea (bis 31.08.2019)	Ressortleiterin SWR 2	Südwestrund- funk		0	0	0
Fuhr, Monika		Staatskanzlei		0	0	0
Dr. Hertel, Felix (ab 01.09.2019)	Stv. Justiziar	SWR		---	---	0
May, Georg- Rudolf		Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		0	0	0
Paul, Hermann- Josef (ab 01.02.2020)		Ministerium der Finanzen		---	---	---

Direktorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Prof. Dr. Böhmer, Karl (ab 24.07.2019)	Wissenschaftli- cher Direktor	Villa Musica		---	---	k.A.
Prof. Hülshoff, Alexander (ab 01.09.2019)	Künstlerischer Direktor	Villa Musica	Vorsitzender	---	---	k.A.
Dr. Miller, Heidrun (ab 24.07.2019)	Finanz- direktorin	Villa Musica		---	---	k.A.

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2017	2018	2019
Boudgoust, Peter (bis 31.08.2019)	Intendant	SWR	Vorsitzender	0	0	0
Prof. Dr. Gniffke, Kai (ab 01.09.2019)	Intendant	SWR	Vorsitzender	---	---	0
Dr. Schelberg, Simone	Landessender- direktorin	SWR	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Barzen, Dagmar (bis 31.08.2017)		Aufsichts- und Dienstleistungs- direktion		0	---	---
Bukenberger, Gerhard		Schuler Service Group		0	0	0
Dr. Buschmeier, Gabriele	Präsidiums- mitglied	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Hähner, Peter	Regional- vorstand	Landesbank Baden- Württemberg		0	0	0
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.		0	0	0
Dr. Kaiser- Lahme, Angela (ab 01.09.2017)	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe		0	0	0
Karwatzki, Doris (bis 31.10.2019)		Ministerium der Finanzen		0	0	0
Dr. Lauer, Carolin (ab 01.09.2017)	Geschäfts- führerin	Musikhoch- schule Mainz		0	0	0
Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz		0	0	0
Muscheid, Dietmar		Deutscher Gewerkschafts- bund		0	0	0
Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		0	0	0

* * *

VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen</i>						
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	4	0	4	4	0	4
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim - Aufsichtsrat	3	1	2	3	1	2
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen - Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
Karl Marx 2018 –Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier - Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH, Mainz - Aufsichtsrat	12	3	9	4	0	4
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz - Aufsichtsrat	12	3	9	6	3	3
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. - Aufsichtsrat	5	1	4	3	0	3
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich - Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems - Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz - Aufsichtsrat	9	3	6	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH - Aufsichtsrat	6	2	4	3	1	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Übrige Beteiligungen						
BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	3	3	0
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	0	3	2	0	2
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	3	0	3	3	0	3
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L., Trier – Aufsichtsrat	6	3	3	3	2	1
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E., Bingen – Aufsichtsrat	9	3	6	3	1	2
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	9	2	7	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	3	2	3	3	0
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	3	2	3	3	0
Technologiezentrum Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	9	5	4	3	2	1
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	6	1	5	1	0	1
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	3	1	2	2	1	1
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln -Aufsichtsrat	11	2	9	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	1	7	4	1	3
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	6	1	5	4	0	4
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat	12	3	9	8	2	6
Wiederaufbaukasse der rheinland- pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	17	2	15	4	0	4
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	37	8	29	1	1	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	1	4	5	1	4
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	3	4	7	3	4
– Kuratorium	14	5	9	14	5	9
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	4	2	2	4	2	2
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	13	5	8	13	5	8
– Kuratorium	11	7	4	11	7	4
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W. – Vorstand	8	2	6	4	2	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	13	5	8	13	5	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz – Vorstand	4	2	2	4	2	2
- Kuratorium	15	8	7	15	8	7
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz – Vorstand	3	1	2	3	1	2
- Kuratorium	13	4	9	13	4	9
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf – Vorstand	4	0	4	2	0	2
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Kob- lenz, Koblenz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
- Beirat	4	2	2	4	2	2
Stiftung Villa Musica, Mainz – Vorstand	5	1	4	5	1	4
- Kuratorium	11	5	6	11	5	6

Insgesamt :	423	133	290	267	104	163
in % :	100,00 %	31,44 %	68,56 %	100,00 %	38,95 %	61,05 %

VIII. 10 Jahresübersichten (2010-2019)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2010-2019 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	32	128	52	30	47	193	199	264
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1	1	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025
Bilanzsumme	454	779	672	659	881	1.571	2.654	1.729
Investitionen	257	131	213	293	214	73	50	210
Eigenkapitalquote	5,5 %	3,2 %	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %

*Jahr der Gründung

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	707	743	791	770
Ergebnis nach Steuern	- 2.723	- 1.138	-1.454	- 1.259	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	-2.421
Jahresergebnis	- 2.732	- 1.148	- 1.464	- 1.268	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	-2.431
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	19.123	19.282	24.465	24.778	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722
Investitionen	55	84	4.720	26	72	16	14	20	18	22
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	17.493	18.257	18.699	19.395	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	9.021	8.999	9.177	8.693	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700
Ergebnis nach Steuern	1.515	191	797	513	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	413	413	413	413	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
Eigenkapital	413	413	413	413	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	14.728	14.306	13.864	14.268	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928
Investitionen	52	2.209	202	391	169	55	150	22	20	24
Eigenkapitalquote	2,8 %	2,9 %	3,0 %	2,9 %	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.367	43	649	362	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	462	1.029	1.647	1.933	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320
Ergebnis nach Steuern	51	271	151	33	-423	-33	109	112	-183	-200
Jahresergebnis	51	271	151	33	-423	-33	107	111	-184	-201
Stammkapital	179	179	179	179	180	180	180	300	500	613
Eigenkapital	150	421	572	605	183	150	257	488	504	416
Bilanzsumme	5.672	6.110	6.061	5.765	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896
Investitionen	928	961	518	492	324	353	345	624	1.817	3.429
Eigenkapitalquote	2,6 %	6,9 %	9,4 %	10,5 %	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3%

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 75 %

in T€	2015*	2016	2017	2018 ¹	2019 ²
Erlöse	0	0	0	668	6
Ergebnis nach Steuern	-60	-390	-339	-536	-96
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
Stammkapital	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	53	219	145
Bilanzsumme	79	96	324	732	173
Investitionen	6	18	199	967	0
Eigenkapitalquote	31,7 %	26,1 %	16,4 %	29,9 %	84,3 %

*Jahr der Gründung

¹ Angaben gemäß geprüftem Jahresabschluss vom 06.12.2019

² Angaben gemäß Jahresabschluss Stand 26.08.2020

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018	2019
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167	588
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167	588
Stammkapital	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501	5.089
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885
Investitionen	0	313	219	142	159	201
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %

*Jahr der Gründung

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2010	2011	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	48.003	47.860	78.338	88.2808	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657
Ergebnis nach Steuern	-1.313	1.655	6.222	4.989	4.312	5.091	766	1.210	389	712
Jahresergebnis	-1.439	1.562	6.178	4.940	4.262	5.043	719	1.165	344	668
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	5.332	6.894	11.822	13.668	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430
Bilanzsumme	65.073	67.083	68.034	75.902	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468
Investitionen	1.104	754	1.943	739	5.959	1.103	1.087	912	1.346	606
Eigenkapitalquote	8,2 %	10,3 %	15,6 %	18,0 %	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %	17,4 %

*Wechsel vom Beleihungsmodell zum Geschäftsbesorgungsvertrag

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.286	1.880	1.678	1.976	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623
Ergebnis nach Steuern	34	27	19	57	21	23	22	26	-162	-346
Jahresergebnis	33	27	18	56	20	21	20	25	-164	-347
Stammkapital	100	100	100	100	100	100	100	600	600	1.600
Eigenkapital	89	115	134	190	210	231	251	775	612	1.265
Bilanzsumme	1.735	1.783	1.989	1.475	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175
Investitionen	225	273	247	216	215	205	260	379	85	66
Eigenkapitalquote	5,1 %	6,5 %	6,7 %	12,9 %	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %

Staatsbad Bad Bertrich GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 87,5 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.317	1.562	1.699	1.860	1.894	2.006	2.054	2.067	2.052	2.240
Ergebnis nach Steuern	1.582	-1.260	-1.040	-970	-888	-233	-289	-239	-158	-146
Jahresergebnis	-1.600	-1.262	-1.079	-992	-909	-254	-311	-263	-182	-170
Stammkapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Eigenkapital	2.035	2.050	2.259	2,554	2.933	2.679	2.368	2.104	1.922	1.752
Bilanzsumme	9.058	9.158	8.049	7.652	7.384	7.205	6.901	8.328	6.747	6.269
Investitionen	4.499	1.305	941	131	333	188	85	144	693	76
Eigenkapitalquote	22,5 %	22,3 %	28,1 %	33,3 %	39,8 %	37,2 %	34,3 %	25,3 %	28,5 %	27,9 %
Besucher (Therme und Sauna)	101.808*	143.356	152.677	158.692	160.960	159.396	160.224	155.981	150.164	157.539

* Eröffnung des Neubaus der Therme im Mai 2010

Staatsbad Bad Ems GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 87,2 %

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	2.281	1.506	1.487	1.992	1.887	1.892	1.980	1.969	1.927	1.847
Ergebnis nach Steuern	-3.243	-6.156	-12.449	-1.184	-1.152	318	417	105	-185	324
Jahresergebnis	-3.277	-6.167	-12.462	-1.197	-1.166	305	404	91	-199	312
Stammkapital	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352
Eigenkapital	14.325	10.984	1.709	1.696	1.313	1.619	2.176	2.420	2.317	2.689
Bilanzsumme	21.930	18.231	7.928	6.239	5.453	5.478	5.582	5.301	4.701	4.415
Investitionen	136	117	102	24	22	18	172	467	25	35
Eigenkapitalquote	65,3 %	64,0 %	21,6 %	27,2 %	24,1 %	29,5 %	39,0 %	45,7 %	49,3 %	60,9 %

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	2.627	2.650	2.710	2.935	3.110	3.210	3.592	3.238	4.416	3.082
Ergebnis nach Steuern	559	557	430	-401	-1.744	-471	530	526	1.279	317
Jahresergebnis	558	501	429	-402	-1.745	-471	529	525	1.279	317
Stammkapital	51	51	51	51	51	51	51	51	51	52
Eigenkapital	1.549	3.051	3.479	3.077	1.332	860	1.390	1.915	3.193	3.510
Bilanzsumme	4.655	5.189	5.701	5.132	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241
Investitionen	293	283	157	259	219	160	114	271	261	259
Eigenkapitalquote	33,3 %	58,8 %	61,0 %	60,0 %	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2010*	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.410	3.442	3.682	3.970	3.892	4.143	13.064	6.640	12.083	10.969
Ergebnis nach Steuern	1	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750
Jahresergebnis	1	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	41	35	53	455	542	601	2.602	2.696	3.709	4.459
Bilanzsumme	3.985	4.463	4.637	4.255	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606
Investitionen	3.130	715	272	460	455	404	284	2.601	284	4.860
Eigenkapitalquote	1,0 %	0,8 %	1,1 %	10,7 %	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %

*Jahr der Gründung

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AÖR)

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	20.964	38.881	41.491	35.239	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063
Ergebnis nach Steuern	1.205	1.926	8.818	5.089	3.854	3.079	2.845	2.624	651	980
Jahresergebnis	1.014	1.895	8.119	5.091	3.827	3.051	2.817	2.598	623	952
Stammkapital	178.952	178.952	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	210.627	210.629	227.568	225.323	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947
Bilanzsumme	10.337.707	10.485.817	10.594.542	10.021.398	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950
Investitionen	863	0	2.073	946	679	405	1.622	762	1.132	529
Solvabilitätskennzahl in %*	12,14	12,90	14,60	14,50	---	---	---	---	---	---
Kernkapitalquote in %*	---	---	---	14,00	13,60	14,33	15,57	16,67	20,13	21,56
Gesamtkapitalquote in %*	---	---	---	---	14,00	14,98	16,36	17,70	21,36	22,72

* Die Ausstattung mit Eigenmitteln wurde in der ISB in den Geschäftsjahren 2009 bis 2012 über die Solvabilitätskennzahl, in 2013 über die Solvabilitätskennzahl und die Kernkapitalquote sowie von 2014 bis 2018 über die Kernkapital- und die Gesamtkapitalquote (Kernkapital + Ergänzungskapital) abgebildet.

Landeskrankenhaus (AÖR)

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	145.300	152.646	160.698	168.522	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076
Jahresergebnis	5.144	4.788	3.941	9.613	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	16.480	21.268	25.209	34.822	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007
Bilanzsumme	190.129	207.176	209.969	222.285	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894
Investitionen	17.247	16.819	6.737	16.766	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409
Eigenkapitalquote in %	8,7	10,3	12,0	15,7	16,8	19,6	21,1	22,3	24,1	23,3

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	348.171	353.436	367.768	387.426	400.597	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414
Ergebnis nach Steuern	6.140	-1.092	-19.717	-11.406	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201
Jahresergebnis	4.192	456	-20.658	-12.606	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	657.664	617.250	710.838	715.629	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305
Investitionen	31.781	37.020	32.522	21.302	35.595	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496
Eigenkapitalquote in %	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AÖR)

in T€	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.100	1.429	1.428	1.470	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250	432
Ergebnis nach Steuern	598	748	890	874	881	729	621	591	588	-196
Jahresergebnis	598	748	890	874	881	729	621	591	588	-196
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	6.111	7.092	8.213	9.356	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269	14.360
Bilanzsumme	44.643	47.888	50.796	57.971	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote in %	16,0	17,4	19,2	19,2	20,7	26,7	26,0	32,2	27,8	30,0